

Version 1.0
April 2011



Xerox[®] DocuColor[®] 8080

Digital Press

Benutzerhandbuch



©2011 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. XEROX®, XEROX and Design® sowie DocuColor® sind Marken von Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Document Binder 120D™ ist eine Marke von Bindomatic®. Horizon ColorWorks™, Horizon ColorWorks PRO™ Document Finishers und Horizon Perfect Binder BQ-280x™ sind Marken von Horizon, International. Duplo SCC Nearline Booklet Maker System™, Duplo DC-645 Slitter/Cutter/Creaser™ und Duplo Ultra 145A UV Offline Coater™ sind Marken von Duplo USA Corporation. GBC® Fusion Punch II™ und GBC sind Marken von General Binding Corporation. Kern 515 EasyMailer® ist eine Marke von Kern Company.

Dieses Handbuch wird regelmäßig überarbeitet. Änderungen, technische Ungenauigkeiten sowie orthografische und typografische Korrekturen werden in der jeweils nachfolgenden Auflage berücksichtigt.

Inhaltsverzeichnis

Einführung in die Maschine 1-1

Hauptkomponenten	1-1
Benutzeroberfläche	1-2
Touchscreen	1-3
Steuerpult	1-3
Tastenfeld	1-4
Integriertes Spektralfotometer	1-5
Auftragsmanagement	1-6
Auftragsstatus	1-6
Optionales Zubehör	1-7
Optionale Zufuhren	1-7
Wahlweises Endbearbeitungszubehör	1-8

Hilfequellen 2-1

Hilfe im Internet	2-1
Seriennummer der Maschine	2-1
Gebührenzähler ablesen	2-2

Papier einlegen 3-1

Papier einlegen (Behälter 1-4)	3-1
Grundregeln für die Papierbehälter	3-4

Beheben von Papierstaus 4-1

Papierstau beseitigen	4-1
Stau in den Papierbehältern	4-1
Oberer Transportbereich	4-2
Transportmodul	4-3
Ausgangsmodul	4-4
Staus hinter der rechten/linken Tür des Papierwegs	4-5
Staubeseitigung bei 2-seitigem Drucken	4-7
Hochleistungsstapler 80 (HCS80)	4-8
Bypass-Bereich	4-8
Hochleistungsstapler/Hefter (HLSH) und gemeinsamer Hefter/Stapler (GHS)	4-9

Rollneigung des Druckmaterials einstellen 5-1

Rollneigung des Druckmaterials	5-1
Extras-Modus	5-1

Registerblätter bedrucken	6-1
Register	6-1
Produktivitätseinstellungen	7-1
Übersicht	7-1
Die Produktivitätseinstellung ändern	7-2
Optionales Zubehör	8-1
Behälter 3 und 4 (Zweites Zufuhrmodul)	8-1
Hochleistungsstapler 80 (HCS80)	8-2
Oberes Fach	8-2
Staplerbehälter/Wagen	8-2
Bypass	8-2
Komponenten	8-3
HCS80 Kühllüfter	8-4
Leeren des HCS80-Stapelwagens	8-5
HCSS80/CSS	8-6
Kennzeichnung der Komponenten	8-6
HCSS80/CSS-Steuerpult	8-6
HCSS80/CSS-Papierweg	8-7
HCS80/CSS - Betrieb	8-7
Hinweise zur Heftung für die HCS80/CSS	8-8
HCS80/CSS-Finisher entladen	8-8
Heftklammern in die HCS80/CSS laden	8-8
Stapler/Hefter abdocken	8-10
Wartung und Pflege	9-1
Drucker reinigen	9-1
UI-Touchscreen reinigen	9-1
Reinigung der Ladekorotrone	9-2
Transport- und Fixierbereiche reinigen	9-5
Verbrauchsmaterialien auswechseln	9-7
Tonerbehälter auswechseln	9-7
Fixieröl nachfüllen	9-8
Tonersammelbehälter auswechseln	9-9
Ladekorotron ersetzen	9-10
Wann müssen diese Einheiten ersetzt werden?	9-10
Welches Ladekorotron muss ersetzt werden?	9-10
Beispiele für Farbstreifen	9-11
Austausch eines Ladekorotrons	9-12
Ölerfilz ersetzen	9-13
Verbrauchsmaterial	9-15
Grundlegende Fehlerbehebung	10-1
Digitaldrucksystem-Fehlerbehebung	10-1
Drucker-Fehlercodes	10-4

HCS80 Fehlerbehebung.....	10-5
Unterbrechung der Stromzufuhr.....	10-6
Fehlerbehebung an HCSS80 und CSS.....	10-6
Technische Daten	11-1
Technische Daten - Drucker	11-1
Angaben zum Druckmaterial.....	11-1
Fassungsvermögen	11-2
Duplexdruck	11-2
Richtlinien für Klarsichtfolien.....	11-2
Registerblätter.....	11-2
Gelocht	11-3
Simplex-Druckaufträge.....	11-3
Duplex-Druckaufträge	11-3
Briefkopf.....	11-3
Sondermaterial	11-4
Umrechnungstabelle für Papiergewichte.....	11-4
Umrechnung von Gewichtsbereichen.....	11-5
Großraum-Stapler 80 - Technische Daten	11-6
HCS80 Papier-Daten	11-6
HCS80 Papier-Richtlinien.....	11-7
HCS80 Empfohlenes Standardmaterial.....	11-7
HCS80 Papierausrichtungsdaten	11-7
HCSS 80- und CSS-Daten	11-8
Elektrische Anschlusswerte/Betriebsumgebung	11-8
Angaben zum Druckmaterial	11-9
Angaben zum Heftmaterial	11-10
Heftpositionen	11-12
Heftkapazität der verschiedenen Papierformate und -gewichte	11-13
Anhang.....	A-1
Gerätedaten	A-1
Register Wartung	A-2
Hilfe	A-4
Akustische Signale.....	A-4
Warnbildschirme	A-5
Technische Daten des Druckers.....	A-5
Elektrischer Anschluss	A-5
Leistungsaufnahme.....	A-5
Vorwärmzeit	A-5
Zeit bis zur ersten Kopie.....	A-6
Betriebsumgebung.....	A-6
Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit	A-6
Maximale Betriebshöhe	A-6
Beleuchtung	A-6
Geräuschemission.....	A-6
Ozonemission	A-6

Staub	A-6
Leistungsmerkmale	A-7
Fassungsvermögen	A-7
Durchsatz	A-7
Druckgeschwindigkeiten	A-7
Abmessungen	A-8
Abmessungen des Druckers	A-8
Gewicht des Druckers	A-8
Benötigte Stellfläche	A-8

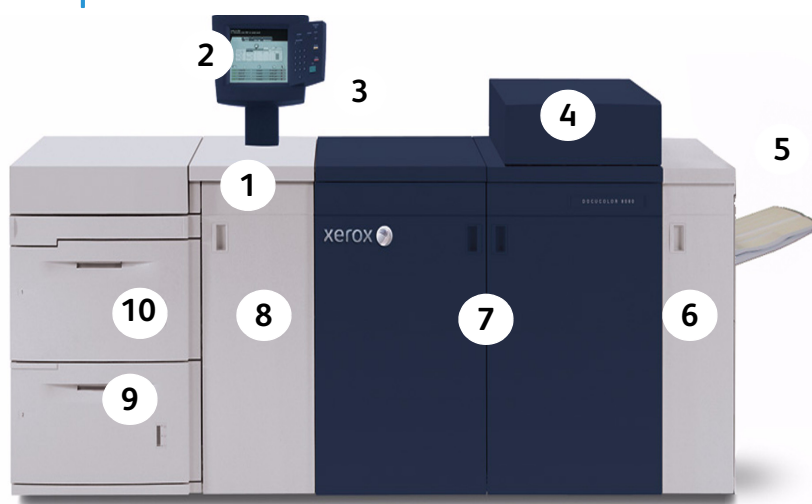
Einführung in die Maschine

Die DocuColor 8080 ist ein Vollfarben- und Schwarzweißdrucker mit einer Druckgeschwindigkeit von 80 Drucken/Minute. In diesem Kapitel werden die Gerätekompenten ausführlich beschrieben.

Hierzu gehören:

- Externe Komponenten
- Benutzeroberfläche (UI)
- Steuerpult
- Interne Komponenten
- Optionales Zubehör

Hauptkomponenten



Nummer	Teil	Beschreibung
1	Ein/Aus  EIN  Aus	Das Drucksystem am Betriebsschalter einschalten (auf Ein stellen). Der Benutzer wird über eine Bildschirrmeldung aufgefordert, etwas zu warten, bis die Fixiereinheit vorgewärmt ist und der Digitaldrucker den Systemtest ausgeführt hat. Den Drucker am Betriebsschalter auf Aus stellen, um das Drucksystem auszuschalten. Mindestens 20 Sekunden warten, bevor das Gerät wieder eingeschaltet wird.
2	Benutzeroberfläche	Die Benutzeroberfläche besteht aus zwei Komponenten, dem Bedienpult und dem Touchscreen, und wird für Meldungen und zur Auswahl von Einstellungen verwendet.

Nummer	Teil	Beschreibung
3	Steuerpult	Zur Auswahl von Funktionen mittels Tastatur.
4	Tonerbehälter	Enthält die Tonerpatronen. Die farbliche Anordnung der Patronen lautet wie folgt: schwarz, cyan, magenta und gelb. Einzelheiten zum Austauschen der Patronen können im Kapitel "Wartung" nachgeschlagen werden.
5	Versatzausgabefach	Abgeschlossene Druckaufträge werden hier ausgegeben. Sätze werden zur einfacheren Entnahme versetzt ausgegeben. Nimmt bis zu 500 Blatt Papier (90 g/m ²) auf.
6	Ausgangsmodul	Enthält die Glättestation und den Inverter. Die Glättestation behebt die Rollneigung der Druckseiten. Der Inverter wird für den Duplex-Druck oder die Ausgabe mit dem Schriftbild nach unten verwendet.
7	Rechte/Linke Vordertür	Enthält das Bildübertragungssystem für den Simplex- und Duplexdruck. Die Türen zur Behebung von Staus im Papierweg des Druckmoduls und der Fixiereinheit öffnen. Die Anweisungen zur Behebung von Staus in der Fixiereinheit exakt befolgen.
8	Transportmodul	Das Transportmodul befördert das Papier aus den Papierbehältern zum oberen Papierweg des Digitaldruckers.
9	Behälter 2	Nimmt bis zu 2000 Blatt 90 g/m ² -Papier auf.
10	Behälter 1	Nimmt bis zu 2000 Blatt 90 g/m ² -Papier auf.

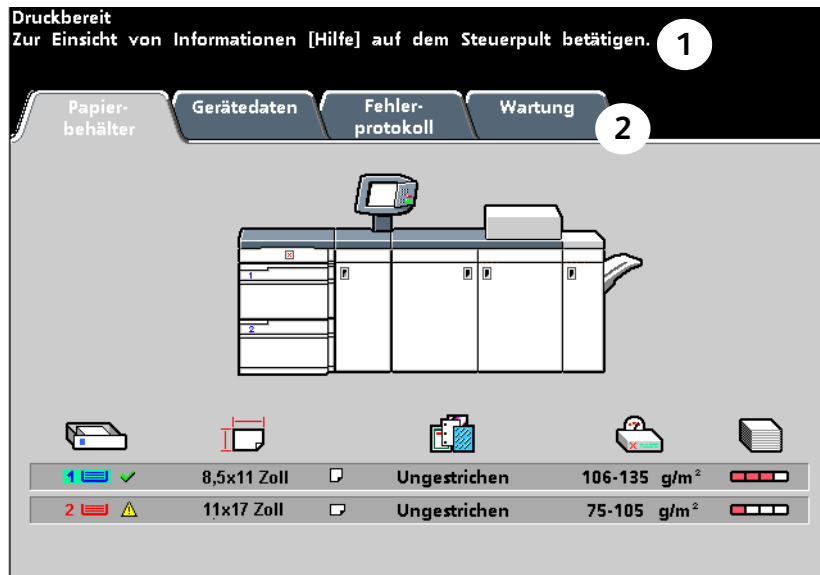
Benutzeroberfläche

Hier werden Meldungen angezeigt, die den Status des Druckers während Bereitschafts-, Betriebs- oder Fehlerzuständen angeben.



1. Touchscreen
2. Steuerpult

Touchscreen



Nummer	Teil	Beschreibung
1	Meldungsbereich	Im Meldungsbereich oben auf der Benutzeroberfläche werden Meldungen zu Druckerstatus, Programmierungskonflikten und Fehlern angezeigt. Diese Meldungen können auch Anweisungen für den Benutzer enthalten.
2	Register und Funktionen	Manche UI-Bildschirme sind in Register aufgeteilt, die verschiedene auswählbare Optionen enthalten.

Steuerpult



Tastenfeld

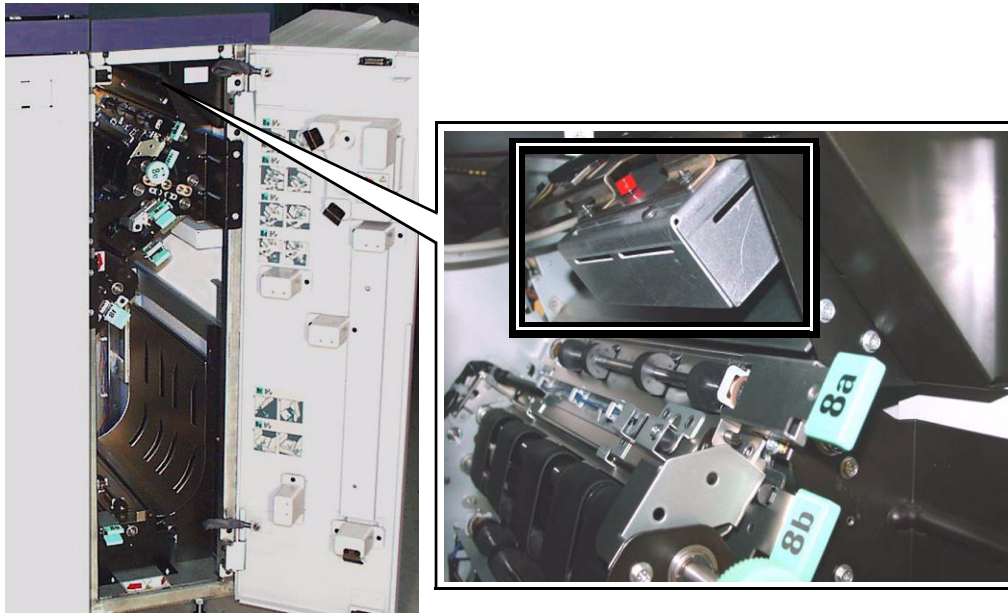
Hiermit wird das Passwort für den Zugriff zum Extras-Modus eingegeben. Das Tastenfeld wird für bestimmte Funktionen im Extras-Modus verwendet. Es wird auch vom Kundendienst im Diagnose-Modus verwendet.

Das digitale Drucksystem wird mit zwei Steuerpultoptionen geliefert: einem Steuerpult mit Textbefehlen oder einem mit internationalen Symbolen. Die Tastenfunktionen werden im folgenden dargestellt.

Symbol	Name	Beschreibung
	Stromsparmodus	Leuchtet, wenn das Digitaldrucksystem im Ruhezustand ist. Die Taste betätigen, um in den Bereitschaftsmodus zurückzuschalten.
	Auftragsstatus	Zeigt eine Liste der aktuellen Aufträge und deren Status an. Die Aufträge können über diese Liste gehalten, freigegeben, vorgezogen oder gelöscht werden. Darüber hinaus lassen sich Informationen zu den dazugehörigen Optionen abrufen.
	Sprache	Zur Auswahl von einer von zwei Sprachen.
	Zugriff	Zugriff auf den Passwort-geschützten Extras- und den Kostenzähler-Modus.
	Gerätestatus	Zugang zu den Bildschirmen für Behälterstatus, Gerätedetails, Fehlerprotokoll und Wartung. Unter Gerätestatus werden auch die Seriennummer des digitalen Drucksystems, die Telefonnummer des Kundendiensts und die Zählerstände für Farbe, Schwarzweiß, Übergrößen und Gesamtzahl der gedruckten Seiten angezeigt.
	Hilfe	Anzeige von zusätzlichen Informationen über die Ausführung von Aufgaben.
	Löschen	'Löschen' wird im Extras-Modus zum Löschen bestimmter Auswahlen oder Einstellungen verwendet.
	Pause	Wenn der Druck angehalten werden muss, um bestimmte Wartungsverfahren durchzuführen, z. B. Auswechseln der Tonerbehälter, wird 'Pause' gedrückt. Nach Abschluss des Wartungsverfahrens erneut die Pause-Taste drücken, um den Druckauftrag fortzusetzen.
	Start	Die Starttaste wird für bestimmte Einstellungen im Extras-Modus verwendet. Sie wird auch vom Kundendienst im Diagnose-Modus verwendet.

Integriertes Spektralfotometer

Das Digitaldrucksystem enthält ein integriertes Spektralfotometer in Bereich 8A des Ausgangsmoduls.



Eine andere Bezeichnung für das integrierte Spektralfotometer ist 'Inline-Sensor' (ILS). Mit dem integrierten Spektralfotometer verfügt der Kunde über ein integriertes Kalibrierungswerkzeug, mit dem sichergestellt wird, dass das Drucksystem zum Drucken in Farbe bereit ist. Mit dieser Funktion erhält der Kunde die Fähigkeit, das digitale Drucksystem vom Druckserver aus zu kalibrieren, ohne Kalibrierungstabellen (auch "Kalibrierungsziele" genannt) zuführen zu müssen. Der Kunde kann die Kalibrierung entweder direkt anwenden oder zur Ausführung zu einem späteren Zeitpunkt einstellen. Damit hat der Kunde eine bessere Kontrolle über die Ausgabe des Drucksystems.

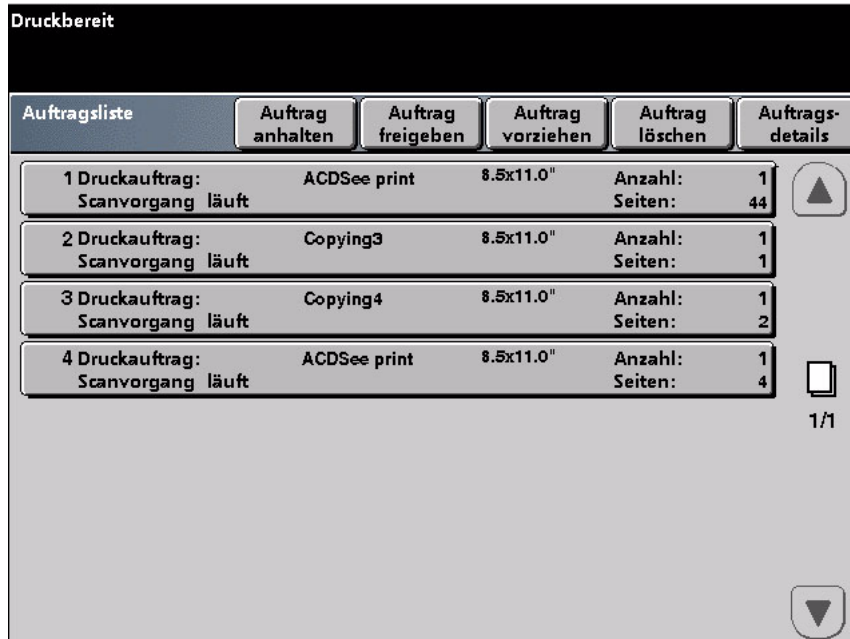
Hinweis

Die Benutzerdokumentation des Druckservers enthält die erforderlichen Informationen über die Kalibrierung des Farbserver in Verbindung mit dem Digitaldrucksystem.

Auftragsmanagement

Auftragsstatus

Durch Drücken der Taste Auftragsstatus wird der *Auftragsstatus*-Bildschirm eingeblendet.



Zu den auf dem Bildschirm *Auftragsstatus* angezeigten Auftragsinformationen gehören Auftragsart, aktueller Status, Papierformat, Ausgabemenge (Angabe in Blättern bei aus einem Blatt bestehenden Aufträgen oder in Sätzen bei mehrblättrigen Aufträgen) und Gesamtseitenzahl.

Die Aufträge werden in der Reihenfolge numeriert, in der sie für die Verarbeitung eingehen.

Die zur Kontrolle des Drucker-Arbeitsablaufs bereitgestellten Informationen durchsehen:

- **Auftragsliste** - Zeigt alle an die digitale Presse gesendeten Aufträge.
- **Auftrag halten** - Hält einen Auftrag bis zur Freigabe in der Druckwarteschlange.
- **Auftrag freigeben** - Gibt einen gehaltenen Auftrag zum Drucken frei.
- **Auftrag vorziehen** - Verschiebt einen Auftrag in der Warteschlange, sodass dieser vor anderen Aufträgen verarbeitet wird.
- **Auftrag löschen** - Löscht den ausgewählten Auftrag.
- **Auftragsdetails** - Zeigt die für einen Auftrag ausgewählten Optionen an.
- **Aufwärts/Abwärtspeile** - Zum Rollen durch die Liste.

Siehe "Gerätedaten" im Anhang für weitere Informationen zur Hilfe.

Optionales Zubehör

Optionale Zufuhren

Zufuhr-Zubehör	Beschreibung	Informationen
Behälter 3 und 4 (Zweites Zufuhrmodul) 	Das zweite Zufuhrmodul enthält zwei Behälter, genannt Behälter 3 und 4, und fügt eine zusätzliche Kapazität von 4000 Blatt DIN A4-Papier zum System hinzu. Jeder Behälter nimmt 2000 Blatt auf (52 g/m ² bis 216 g/m ²).	Informationen über Behälter 3 und 4 befinden sich in diesem Benutzerhandbuch. Siehe die folgenden Kapitel für weitere Informationen: • Papier einlegen • Beheben von Papierstaus • Optionales Zubehör • Technische Daten • Anhang

Wahlweises Endbearbeitungszubehör

Endbearbeitungsgerät	Beschreibung	Informationen
Hochleistungstapler 80 (HCS80) 	Der Hochleistungstapler (HLS) ist ein optionales Gerät für die Endbearbeitung, mit dem die Ausgabe versetzt und gestapelt in einen Stapelwagen ausgegeben werden kann. Der HCS80 wird am rechten Ende des Geräts angeschlossen und ersetzt somit das Versatzausgabefach.	Das vorliegende Benutzerhandbuch enthält weitere Informationen über den HLS. Siehe die folgenden Kapitel für weitere Informationen: • Beheben von Papierstaus • Optionales Zubehör • Grundlegende Fehlerbehebung • Technische Daten • Anhang
Hochleistungstapler/Hefter (HLSH) oder gemeinsamer Hefter/Stapler (GHS) 	HLSH und CSS sind wahlweise Endbearbeitungsgeräte (auch Finisher genannt), mit denen die Ausgabe versetzt gestapelt, sowie einzeln oder doppelt geheftet ausgegeben werden kann.	Das vorliegende Benutzerhandbuch enthält weitere Informationen über HLSH und CSS. Siehe die folgenden Kapitel für weitere Informationen: • Beheben von Papierstaus • Optionales Zubehör • Grundlegende Fehlerbehebung • Technische Daten • Anhang

Endbearbeitungsgerät	Beschreibung	Informationen
Xerox Document Binder 120-D (DB120-D)™ 	Der Xerox Document Binder 120-D ist ein Document Finishing Architecture (DFA) - Gerät eines Drittanbieters, das eine einzigartige Bindetechnologie mit vorgeformten Deckblättern zum Erstellen eines professionell gebundenen Dokuments einsetzt. Der Document Binder 120-D enthält einen • Inline-Thermoklebebinder • Mit diesem Gerät können A4-Dokumente bis zu 120 Seiten in viele ins Auge fallende vorgeformte oder benutzerdefinierte Deckblätter eingebunden werden. • Zur Verbindung der Inline-Endbearbeitungsgeräte ist ein Xerox Hochleistungsstapler (HCS80) erforderlich	Das Lösungshandbuch enthält weitere Informationen über den Document Binder 120-D, der Xerox-Marketingpartner hat ebenfalls Informationen verfügbar.
Duplo SCC Nearline Booklet Maker System™ 	Bei dem Duplo SCC Nearline Booklet Maker handelt es sich um ein Gerät eines Drittanbieters mit folgenden Funktionen: • Nearline Booklet Maker mit Stichheftungs-, Falz- und Frontzuschneidungs-Funktionen • Automatisches Setup und Strichcodeleser wahlweise	Das Lösungshandbuch enthält weitere Informationen über den Duplo SCC Nearline Booklet Maker, der Xerox-Marketingpartner hat ebenfalls Informationen verfügbar.

Endbearbeitungsgerät	Beschreibung	Informationen
Horizon ColorWorks/ColorWorks Pro Booklet Maker™ 	Bei dem Horizon ColorWorks oder dem ColorWorks Pro Booklet Maker handelt es sich um einen Document Finishing Architecture (DFA) Inline Booklet Maker eines Drittanbieters mit folgenden Funktionen: Rillen, Bleed Trim, Frontzuschneidung, Falzen und Heften. Die ColorWorks Pro-Ausführung bietet zusätzliches Falzen, Full-Bleed-Trimmen und Deckblattzufuhr.	Das Lösungshandbuch enthält weitere Informationen über den Horizon ColorWorks Booklet Maker, der Xerox-Marketingpartner hat ebenfalls Informationen verfügbar.
Duplo DC-645 Slitter-Cutter-Creaser™ 	Der Duplo DC-645 Slitter-Cutter-Creaser ist ein Gerät eines Drittanbieters mit folgenden Funktionen: • Zuschneide- und Rillen-Vorgänge in einem Durchgang sowie die exklusive Duplo-Funktion, mit der Bildverschiebung automatisch nachgestellt und kompensiert wird. • Fähigkeit zur Verarbeitung von schweren Bedruckstoffen und größeren Bogenformaten mit höheren Endbearbeitungsgeschwindigkeiten. Hinweis: Dieses Gerät ist ein Offline-Gerät.	Das Lösungshandbuch enthält weitere Informationen über den Duplo DC-645 Slitter-Cutter-Creaser, der Xerox-Marketingpartner hat ebenfalls Informationen verfügbar.

Endbearbeitungsgerät	Beschreibung	Informationen
Duplo Ultra 145A UV Offline Coater™ 	Der Duplo Ultra 145A UV Offline Coater ist ein Gerät von Drittanbietern, das eine kosteneffektive Ultraviolettbeschichtung hoher Qualität auf Dokumente aufbringt. Hinweis: Dieses Gerät ist ein Offline-Gerät.	Das Lösungshandbuch enthält weitere Informationen über den Duplo Ultra 145A UV Offline Coater, der Xerox-Marketingpartner hat ebenfalls Informationen verfügbar.
Horizon Perfect Binder BQ-270x™ 	Der Horizon Perfect Binder BQ-270x ist ein Gerät eines Drittanbieters mit folgenden Funktionen: • Hochqualitative Klebebindung in vollautomatische Produktion über einfachen Tastendruck. • Intelligente Touchscreen-Steuerkonsole • Neu entwickelte Klebstoffaufbringung und Seitenklebesystem • Automatische Deckblatt-Ansugzufuhr mit Inline-Rillen • Auftrageinstellung • Laden und Entladen an der gleichen Stelle, was den Betrieb mit einer Person erleichtert Hinweis: Dieses Gerät ist ein Offline-Gerät.	Das Lösungshandbuch enthält weitere Informationen über den Horizon Perfect Binder BQ-270x, der Xerox-Marketingpartner hat ebenfalls Informationen verfügbar.

Endbearbeitungsgerät	Beschreibung	Informationen
GBC® Fusion Punch II™ 	Der GBC Fusion Punch II ist ein Document Finishing Architecture (DFA) -Gerät eines Drittanbieters zum Inline-Lochen, wodurch Drucken und Lochen in einen Schritt kombiniert werden können. Einzelblätter werden gelocht und bereit zur Endbearbeitung zu flach liegenden Dokumenten ausgegeben	Das Lösungshandbuch enthält weitere Informationen über den GBC Fusion Punch II, der Xerox-Marketingpartner hat ebenfalls Informationen verfügbar.
Kern 515 EasyMailer® 	Bei dem Kern 515 EasyMailer handelt es sich um ein Gerät eines Drittanbieters, mit dem A3- oder A4-Blätter verarbeitet werden, so dass um einen individualisierten Brief gefaltete individualisierte Kuverts ausgegeben werden.	Das Lösungshandbuch enthält weitere Informationen über den Kern 515 EasyMailer, der Xerox-Marketingpartner hat ebenfalls Informationen verfügbar.

Hilfequellen

2

Hilfe im Internet

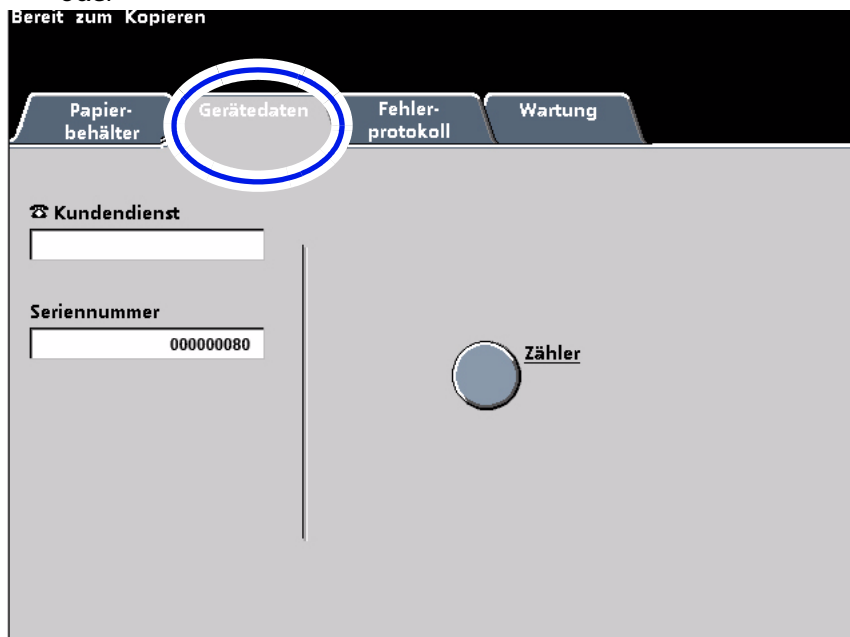
Für Systemunterstützung, Benutzerhilfe und Service-Support: www.xerox.com. Die Verknüpfung "Support and Drivers" (Unterstützung und Treiber) auswählen.

Den Produktnamen in das Suchfeld eingeben und die Eingabetaste auf der Tastatur drücken, um Hilfe- und Support-Informationen zu erhalten.

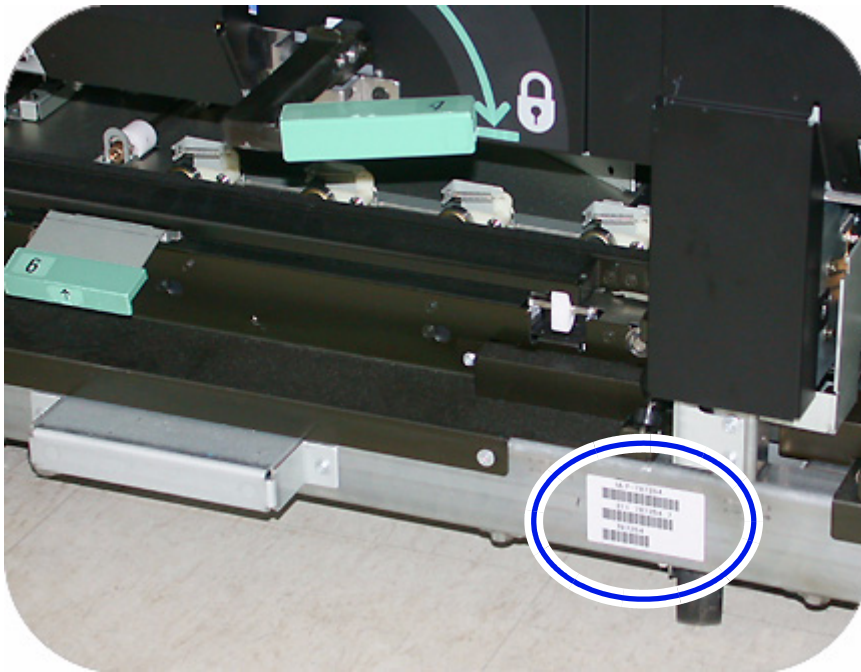
Seriennummer der Maschine

Die Seriennummer ist an zwei Stellen auffindbar:

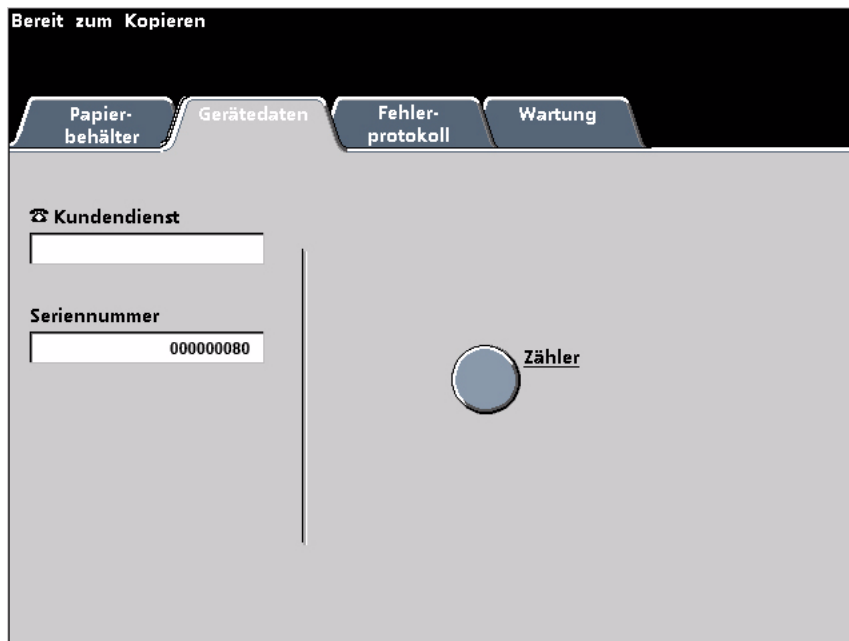
1. Auf **Gerätestatus** auf dem Steuerpult drücken und dann das Register **Gerätedetails** auswählen oder



2. Die vorderen Türen öffnen und die Seriennummer auf dem Rahmen suchen.



Gebührenzähler ablesen

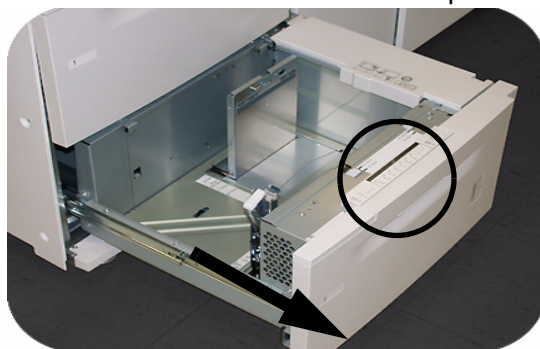


1. Auf die Schaltfläche **Gerätestatus** auf dem Steuerpult drücken.
2. Das Register **Gerätedetails** auswählen.
3. Auf die **Zähler**-Taste drücken.

Papier einlegen

Papier einlegen (Behälter 1-4)

1. Den Hebel anheben und den Papierbehälter herausziehen.



2. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.

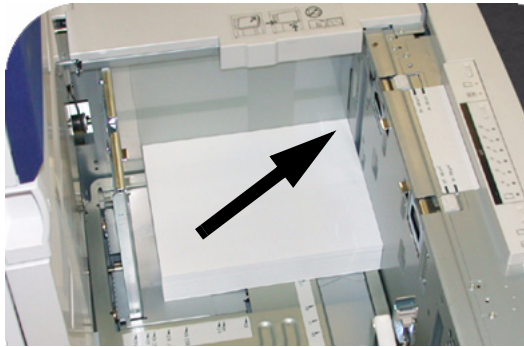


3. Das Ries mit der Verpackungsnaht nach oben öffnen und das Papier in den Behälter einlegen.

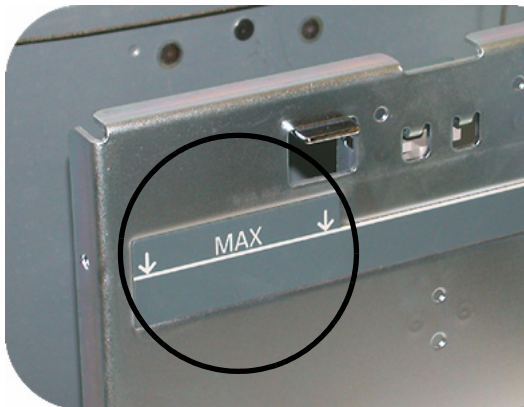


Papier einlegen

4. Das Papier an der rechten vorderen Ecke des Behälters ausrichten.



5. Papier **nur** bis zur "Max"-Fülllinie einlegen.

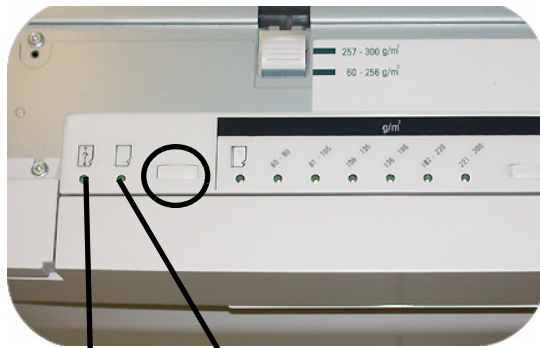


6. Die grünen Hebel drücken und die Papierführungen einwärts schieben, bis sie die Papierkanten berühren.



7. Zur Auswahl von **Sonderformat** oder **Standard** die entsprechende Taste an der Behälterfront drücken. Eine grüne Leuchte zeigt die Auswahl an.

Als Sonderformate gelten alle Formate, für die keine Papierführungseinstellung innerhalb der Mindest- und Höchstformate der Behälter liegen: 182 x 320 mm LSZ oder 182 x 488 mm SSZ



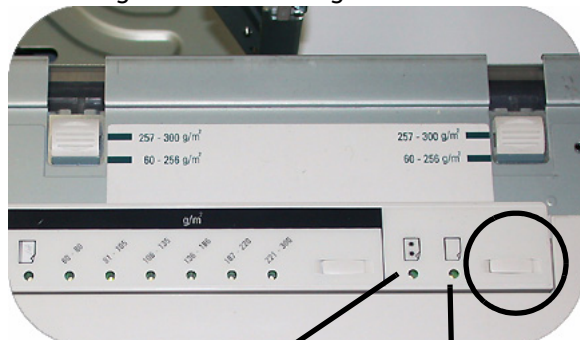
Sonderformat Standard

8. Zur Auswahl von **Klarsichtfolien** oder des entsprechenden Papiergewichts die Taste drücken. Eine grüne Leuchte zeigt die Auswahl an.



Klarsichtfolie

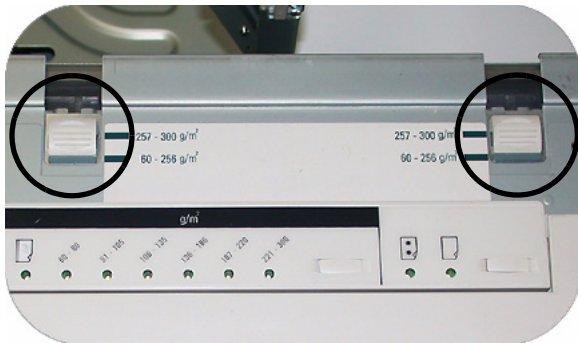
9. Zur Auswahl von **Gestrichen** oder **Nicht gestrichen** die entsprechende Taste drücken. Eine grüne Leuchte zeigt die Auswahl an.



Gestrichen Nicht gestrichen

Papier einlegen

10. Die Position der Behältergebläse dem Gewicht des Papiermaterials im Behälter entsprechend einstellen.



11. Den Behälter in die Maschine zurückschieben, bis er einrastet.

Grundregeln für die Papierbehälter

Für ein optimales Ergebnis sind folgende Regeln zu beachten:

- **Keine** Ries Papier in den Behältern aufbewahren.
- **Kein** verknittertes, eingerissenes, gewelltes oder gefaltetes Papier verwenden.
- **Kein** Druckmaterial mit unterschiedlichen Gewichten oder Formaten in einen Behälter einlegen.

Beheben von Papierstaus

Papierstau beseitigen

Bei einem Papierstau wird der Druckvorgang auf der digitalen Presse angehalten und eine Meldung wird auf der Benutzeroberfläche angezeigt. Alle angezeigten Anweisungen vollständig und in der angegebenen Reihenfolge befolgen. Zusätzlich die Informationen zur Fehlerbehebung in diesem Kapitel zu Rate ziehen.

Wenn während des Druckverfahrens die Spannungsversorgung unterbrochen wird, ist vorgeschrieben, dass die Bereiche hinter der rechten und der linken Vordertür zuletzt bereinigt werden. Alle anderen Staubereiche müssen zuerst bereinigt werden.

Stau in den Papierbehältern



VORSICHT:

Die Zufuhrköpfe und -walzen sind sehr empfindlich und können bei falschem Ausführen des Verfahrens beschädigt werden.



VORSICHT:

Falls beim Öffnen des Behälters Papier zu reißen scheint, den Behälter nicht weiter öffnen. Die Tür zum Transportmodul bzw. zum Transportbereich des zweiten Zufuhrmoduls öffnen und das gestaute Papier aus dem Transportmodul entfernen. Anschließend erneut versuchen, den Behälter zu öffnen.

1. Den Behälter mit dem Stau öffnen.
2. Vorsichtig sämtliches gestautes Papier entfernen.
3. Mit Hilfe der Benutzeroberfläche feststellen, ob weitere Staus vorhanden sind und diese entsprechend beseitigen.

Oberer Transportbereich

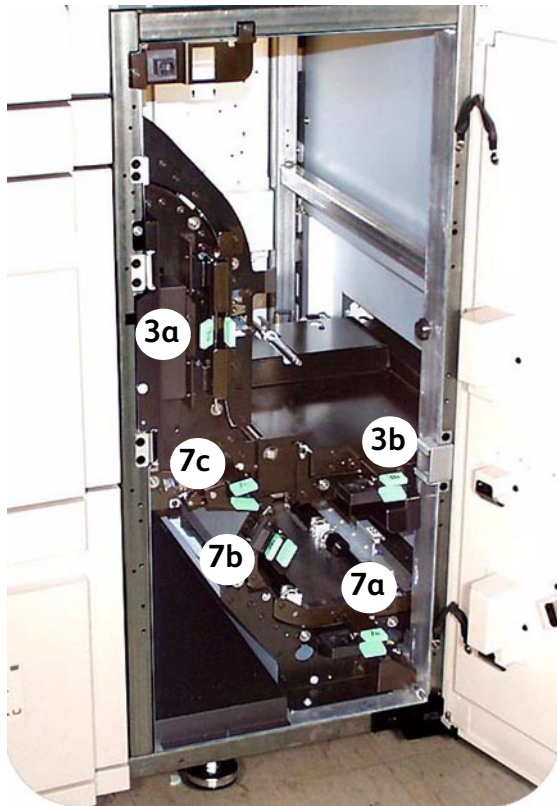
In diesem Bereich kann es nur dann zu einem Stau kommen, wenn das Zweite Zufuhrmodul mit Behältern 3 und 4 angeschlossen ist.



1. Den Behälter des Transportbereichs oberhalb Behälter 1 herausziehen.
2. Den Hebel nach oben bewegen.
3. Sämtliches gestautes Papier entfernen.
4. Den Behälter in die ursprüngliche Position zurückversetzen.
5. Die Anweisungen auf der Benutzeroberfläche befolgen, um Staus in anderen Bereichen zu beseitigen oder den aktuellen Druckauftrag neu zu starten.

Transportmodul

Die auf der Benutzeroberfläche angezeigten Bereiche des Transportmoduls öffnen.
Vorsichtig sämtliches gestautes Papier entfernen.

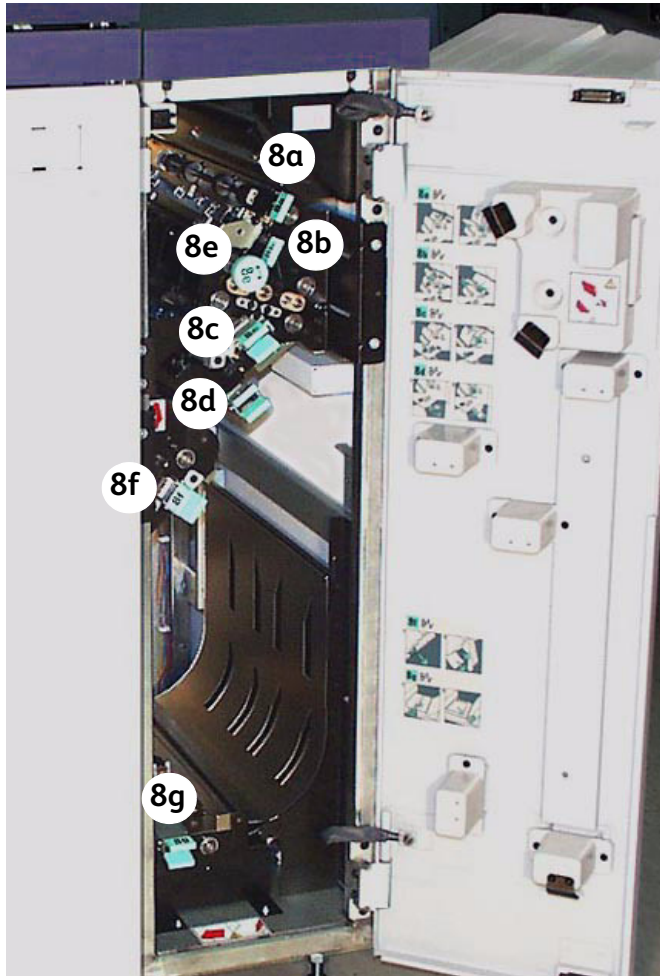


1. Tür des Transportmoduls öffnen.
2. Den grünen Griff (3a) fassen, zusammendrücken und nach rechts bewegen.
3. Vorsichtig sämtliches gestautes Papier entfernen.
4. Griff (3a) wieder in seine ursprüngliche Lage bringen.
5. Den grünen Griff (3b) anheben.
6. Vorsichtig sämtliches gestautes Papier entfernen, und Griff (3b) wieder in die ursprüngliche Lage bringen.
7. Die Anweisungen auf der Benutzeroberfläche befolgen und, falls notwendig, Griff (7a) anheben und sämtliches gestautes Papier entfernen. Griff 7a in dessen ursprüngliche Position zurückbringen.
8. Griff 7b zusammendrücken und nach rechts unten bewegen. Vorsichtig sämtliches gestautes Papier entfernen. Griff (7b) wieder in die ursprüngliche Lage bringen.
9. Griff 7c zusammendrücken und nach links unten bewegen. Sämtliches gestautes Papier entfernen. Griff 7c wieder in die ursprüngliche Lage bringen.
10. Tür des Transportmoduls schließen.
11. Mittels der auf der Benutzeroberfläche angezeigten Anweisungen den Druck wieder aufnehmen.

Ausgangsmodul

Die Anweisungen auf der Benutzeroberfläche zum Beheben von Staus im Ausgangsmodul befolgen.

Mittels der auf der Benutzeroberfläche angezeigten Anweisungen den Druck wieder aufnehmen.



Staus hinter der rechten/linken Tür des Papierwegs

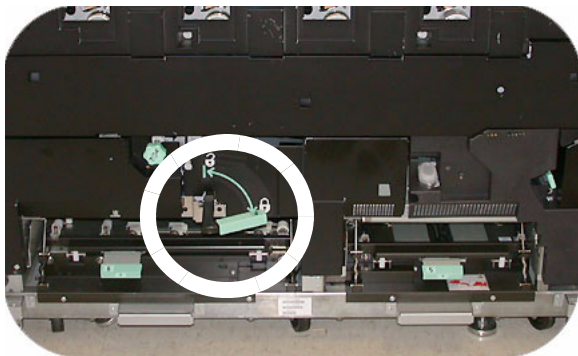


ACHTUNG:

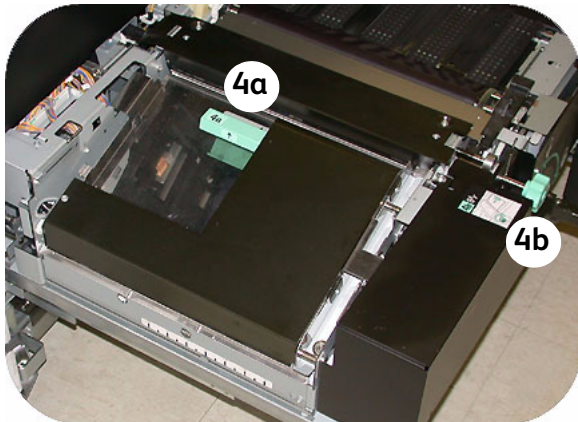
Staus im Fixiererbereich müssen mit gebührender Vorsicht behoben werden. Der Fixierer ist extrem heiß und kann Verletzungen verursachen.

Hinweise

- Immer die Anweisungen auf der Benutzeroberfläche zum Auffinden und Beheben von Staus befolgen.
 - Es müssen zuerst alle anderen Staubereiche geräumt werden, bevor die beiden Vordertüren des Druckers geöffnet und die Bereiche hinter diesen Türen geräumt werden.
1. Wenn über die Benutzeroberfläche dazu aufgefordert wird, die rechte und linke Tür öffnen.
 2. Den Griff 4 fassen und in Pfeilrichtung drehen.

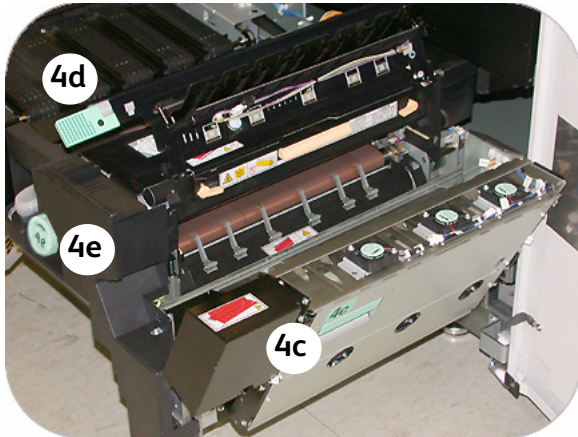


3. Den Papiertransport langsam bis zum Anschlag herausziehen.



4. Griff (4a) anheben und sorgfältig sämtliches gestautes Papier entfernen. Sollte das Papier zerreißen, alle Papierfragmente entfernen. Den grünen Griff (4b) drehen, um eingeklemmtes Papier zu lösen.
5. Den grünen Griff (4a) wieder in die ursprüngliche Lage bringen.

6. Der Fixierbereich befindet sich auf der rechten Seite des Papiertransports. Griff 4c auf der rechten Seite anheben und zum Öffnen anziehen.

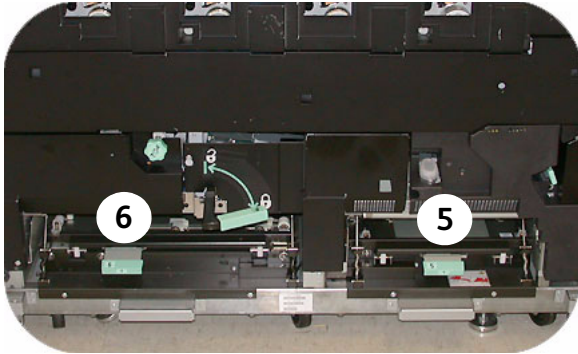


7. Griff (4d) anheben und sämtliches gestautes Papier entfernen. Knopf 4e in Pfeilrichtung drehen, um eingeklemmtes Papier zu lösen.
Gelegentlich verfängt sich ein Blatt Papier an der Heizwalze. (Die Heizwalze wird sichtbar, wenn Griff 4d nach oben gestellt ist.) **NICHT** versuchen, das Blatt zu entfernen, da dabei die Abstreiffinger beschädigt werden könnten. Den Kundendienst rufen, um das Papier zu entfernen.
8. Den grünen Griff 4d wieder in seine ursprüngliche Lage bringen und Bereich 4c schließen. Sicherstellen, dass die Griffe fest sitzen.
9. Griff 4 festhalten und den Papiertransport langsam bis zum Anschlag hineinschieben. Sicherstellen, dass der grüne Griff wieder einrastet.
10. Rechte und linke Vordertür schließen.
11. Mittels der auf der Benutzeroberfläche angezeigten Anweisungen den Druck wieder aufnehmen.

Staubeseitigung bei 2-seitigem Drucken

Beim Drucken 2-seitiger Ausgaben informiert die Benutzeroberfläche über folgende möglichen Staustellen.

1. Wenn über die Benutzeroberfläche dazu aufgefordert wird, die rechte und linke Tür öffnen.
2. Beide Griffe (5 und 6) des horizontalen Transports anheben und evtl. gestautes Papier entfernen.



VORSICHT:

Das Papier kann einreißen, wenn es nicht zurückgeschoben wird, bevor es unter der Kante des Transports herausgezogen wird.

3. Papier zurückschieben, bis die Kanten des Papiers sichtbar werden, dann das Papier entfernen.
4. Griffe (5 und 6) wieder in die Ausgangsstellung bringen und den Bereich schließen.
5. Rechte und linke Vordertür schließen.
6. Mittels der auf der Benutzeroberfläche angezeigten Anweisungen den Druck wieder aufnehmen.

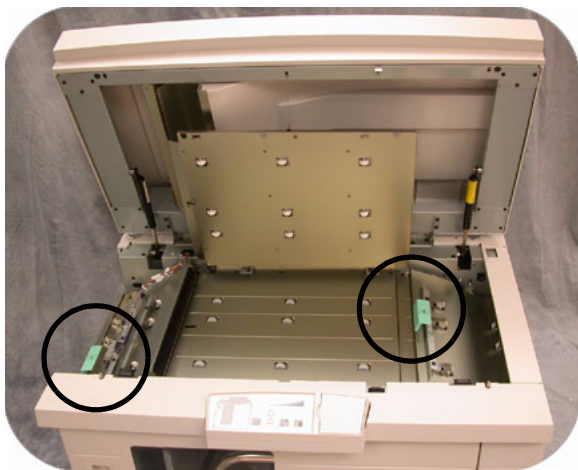
Hochleistungstapler 80 (HCS80)

Papierstaus im Hochleistungstapler werden durch eine Nachricht auf der Benutzerschnittstelle des Druckers gemeldet. Die dort angezeigten Anweisungen befolgen. Die genaue Position des Staus wird durch Blinken auf dem Steuerpult des Hochleistungstaplers angezeigt.

Bypass-Bereich

Folgende Schritte ausführen, um einen HCS80-Stau im Bypass-Transport zu beseitigen und den Druck wieder aufzunehmen.

1. Das Druckmaterial aus der oberen Ausgabe nehmen.
2. Die **Obere Abdeckung** des HCS80 anheben.

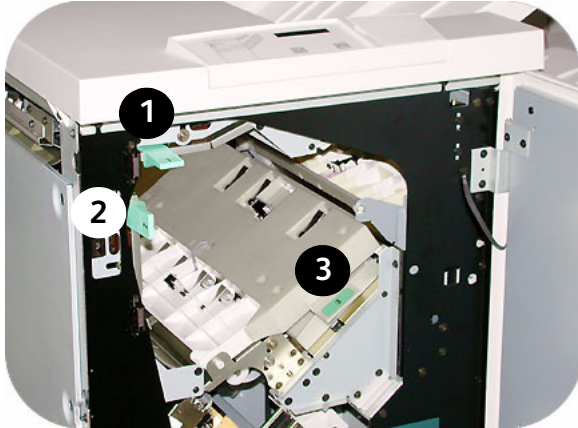


3. Den grünen Griff oder Griffe anheben (siehe Anzeige auf der Benutzerschnittstelle) und das Papier aus dem Bypass-Bereich entfernen. Papier nur aus den angezeigten Bereichen entfernen.
4. Alle grünen Griffe schließen.
5. Die **obere Abdeckung** des HCS80 schließen.
6. Bei einer Staumeldung im Drucker die Anweisungen auf der Benutzerschnittstelle befolgen. Anweisungen hierzu sind im Abschnitt *Staubeseitigung* des Kapitels *Problemlösung* zu finden.
7. Den Druck mittels der auf der Benutzerschnittstelle des Druckers angezeigten Anweisungen wieder aufnehmen.

Hochleistungsstapler/Hefter (HLSH) und gemeinsamer Hefter/Stapler (GHS)

Papierstaus in den Endbearbeitungen werden durch eine Nachricht auf dem Touchscreen des Druckers gemeldet. Der Bereich, in dem der Stau aufgetreten ist, wird auf dem Steuerpult der Endbearbeitung angezeigt.

Folgende Schritte geben Auskunft zur Staubeseitigung.



1. Die Finisher-Vordertür öffnen. Staus können in drei möglichen Bereichen auftreten. Handgriff 1 wird abwärts, Handgriff 2 nach rechts und Handgriff 3 wird aufwärts bewegt.
2. Nur die auf dem Touchscreen und dem Steuerpult des Finishers angezeigten Bereiche bereinigen. Papier aus anderen Bereichen des Papierwegs darf nicht entfernt werden.
3. Griff in Ausgangsposition zurückbringen.
4. Die Finisher-Vordertür schließen.
5. Alle auf dem Touchscreen angezeigten Anweisungen ausführen, um den Druck wieder aufzunehmen.

Rollneigung des Druckmaterials einstellen

Rollneigung des Druckmaterials

Wenn das Papier Hitze ausgesetzt wird, verliert es Feuchtigkeit und wellt sich in Richtung der Wärmequelle. Bei Aufträgen mit hoher Tonerdeckung nimmt die Rollneigung aufgrund des plastifizierenden Effekts des Toners auf der Papieroberfläche zu. Das System versucht, diesem Effekt mittels der Glättestation, einem mechanischen Gerät im Papierweg, entgegenzuwirken.

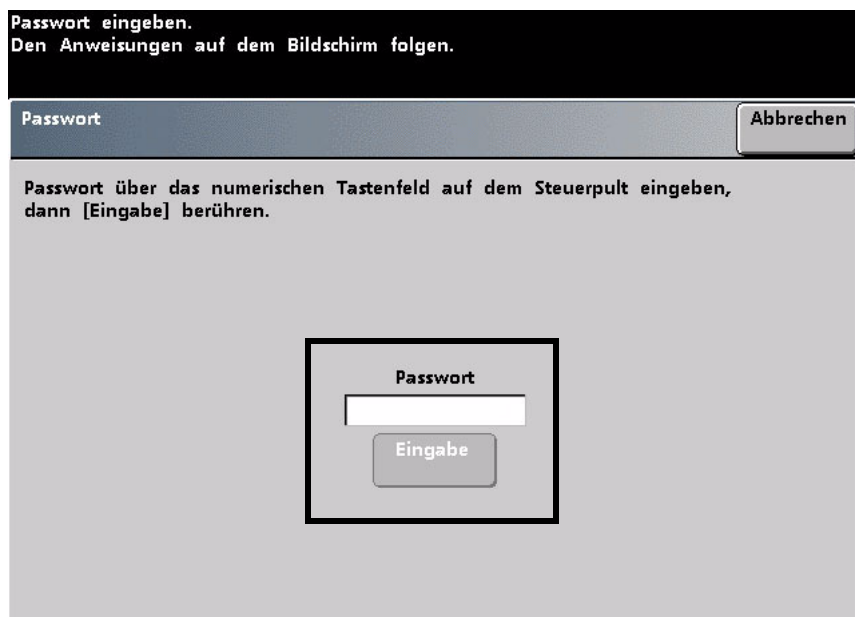
Die Rollneigung des Papiers wird unter Verwendung der folgenden Informationen automatisch überwacht und korrigiert: Der an den verschiedenen Andruckhebeln der Glättestation erforderliche Druck hängt von der Tonerdeckung der Seite, dem Papiergegewicht, der Papierbeschaffenheit (gestrichen oder ungestrichen), der Luftfeuchtigkeit und der Temperatur ab.

Wenn die Wellung nicht akzeptabel ist, kann die Einstellung geändert werden.

Zur Änderung der Rollneigung muss der Extras-Modus aufgerufen werden.

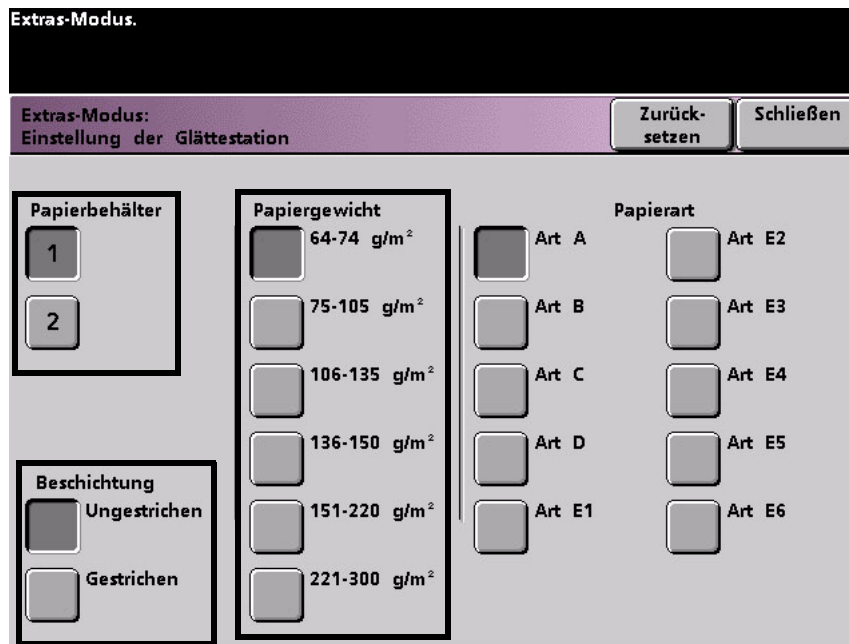
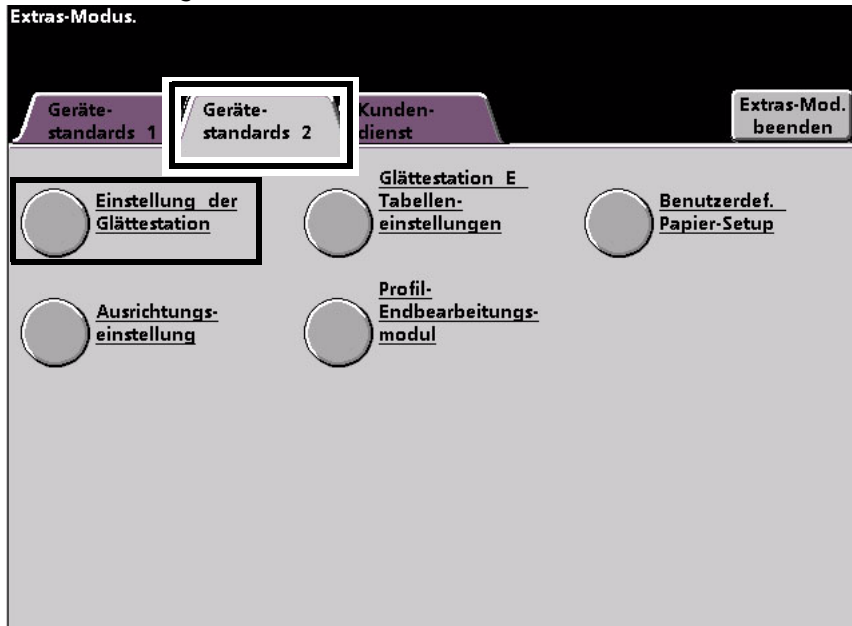
Extras-Modus

1. Die Taste **Zugriff** auf dem Steuerpult drücken. Der Bildschirm *Zugriffspasswort* wird eingeblendet.
2. Das Passwort über die Zahlentastatur eingeben.



3. **Eingabe** betätigen.

4. Zum Beginnen des Extras-Modus auf **Extras-Übersicht** drücken.
5. Auf das Register **Gerätestandard 2** drücken und dann auf **Einstellung der Glättestation** drücken.



6. Wenn der Bildschirm 'Einstellung der Glättestation' eingeblendet wird, die Nummer des verwendeten Papierbehälters, gestrichen oder nicht gestrichen und das Papiergewicht eingeben.
7. Die Standardeinstellung für die Glättestation für das ausgewählte Papier wird angezeigt (A-D). Auf dem Beispiel-Bildschirm ist Typ A ausgewählt.

8. Eine andere Einstellung (A-D) auswählen und den Auftrag erneut drucken lassen. Es kann u. U. mehrere Versuche erfordern, bis die korrekte Einstellung gefunden wird.

Hinweis

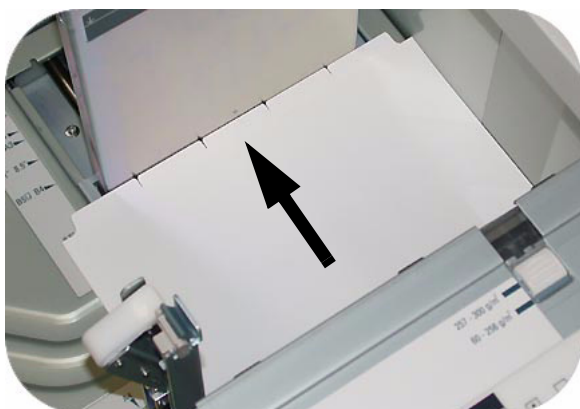
Wenn Sie keine akzeptable Einstellung zum Minimieren der Wellneigung finden können, siehe die Informationen über die Einstellung der Glättestation im Systemadministrator-Handbuch.

Rollneigung des Druckmaterials einstellen

Registerblätter bedrucken

Register

Registerblätter können als Sondermaterial in allen Behältern verwendet werden.



1. Registerblattmaterial im Format 228 x 279 mm so in den Behälter legen, dass die Register mit der kurzen Kante in der Führungskantenposition liegen.

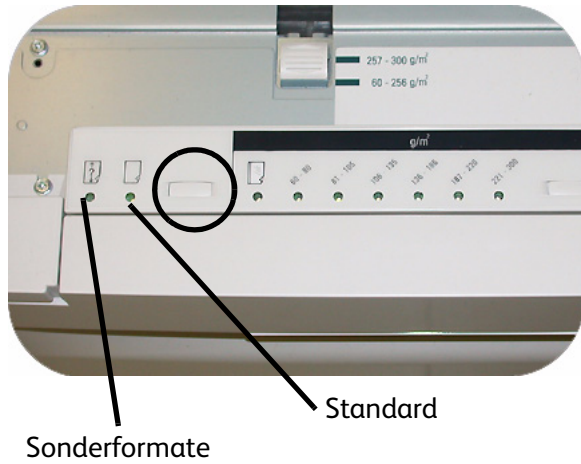
Hinweis

Bei einem Stau ist kein Wiederherstellungsverfahren verfügbar. Die Wiederherstellung muss von Hand durchgeführt werden.

2. Die Taste für das Gewicht des betreffenden Bedruckstoffs drücken. Eine grüne Leuchte zeigt die Auswahl an.



3. Zur Auswahl von **Sonderformat** oder **Standard** die entsprechende Taste an der Behältervorderseite drücken. Eine grüne Leuchte zeigt die Auswahl an.

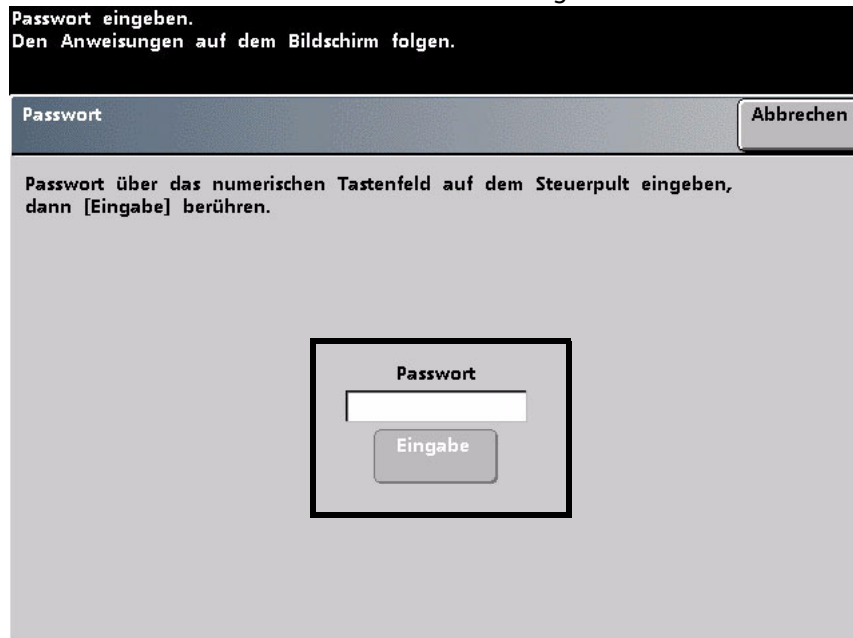


4. Zur Auswahl von **Gestrichen** oder **Nicht gestrichen** die entsprechende Taste drücken. Eine grüne Leuchte zeigt die Auswahl an.



5. Extras-Modus beginnen: Die Taste **Zugriff** auf dem Steuerpult drücken. Der Bildschirm *Zugriffspasswort* wird eingeblendet.

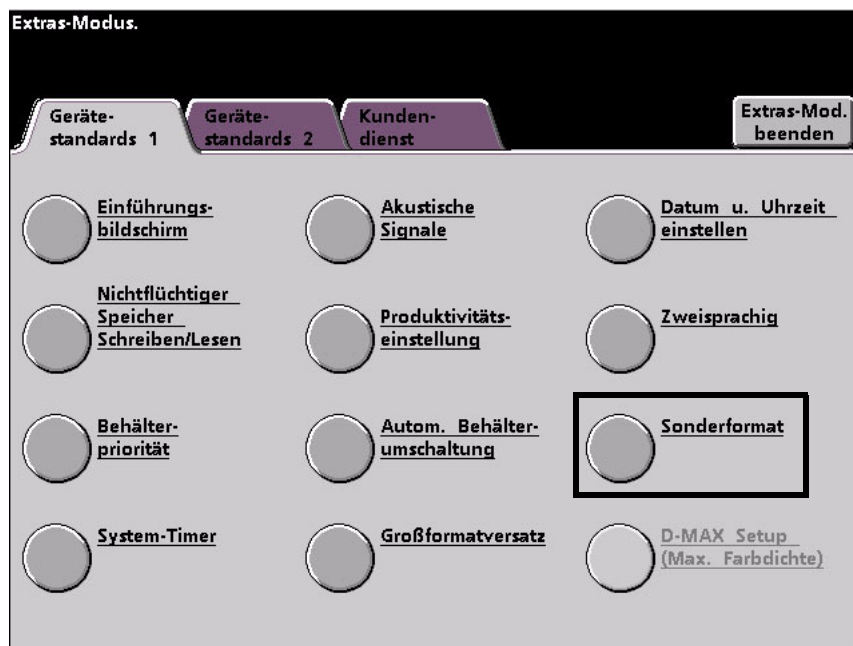
6. Das Passwort über die Zahlentastatur eingeben.



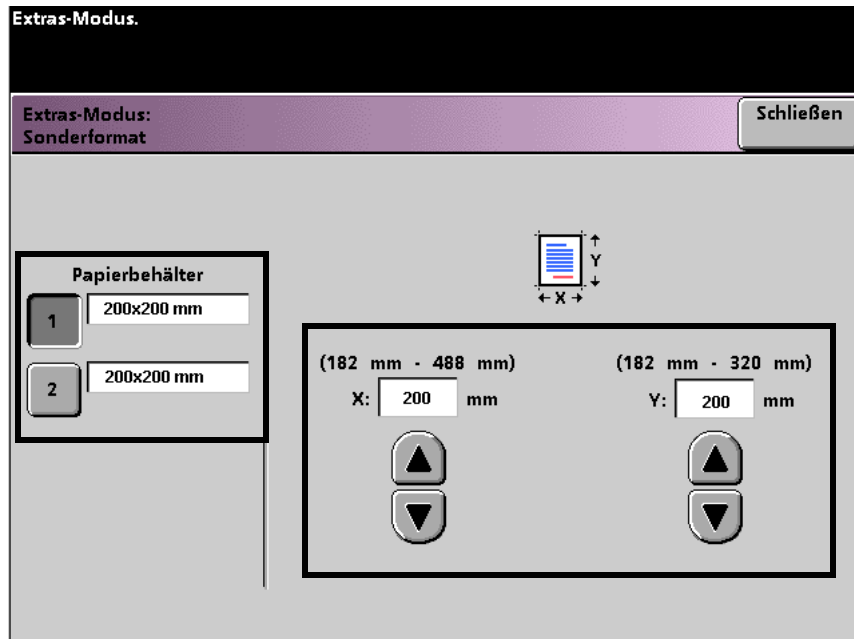
7. **Eingabe** betätigen.

8. Zum Beginnen des Extras-Modus auf **Extras-Übersicht** drücken.

9. Auf die Taste **Sonderformate** drücken.



10. Den entsprechenden Papierbehälter auswählen und mittels der Aufwärts- und Abwärtsfeiltasten '11' in das X-Achsen-Feld und '9' in das Y-Achsen-Feld eingeben.



11. Den Registerauftrag drucken.

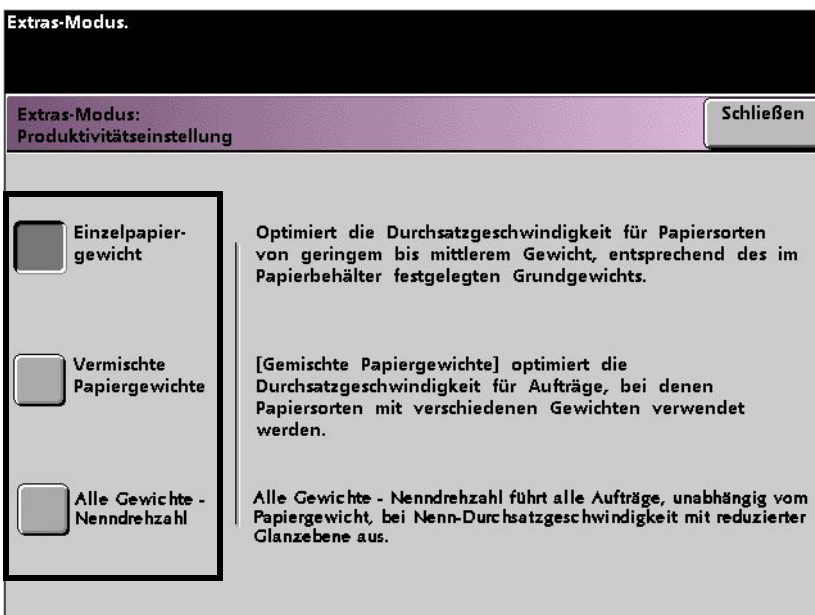
Produktivitätseinstellungen

7

Übersicht

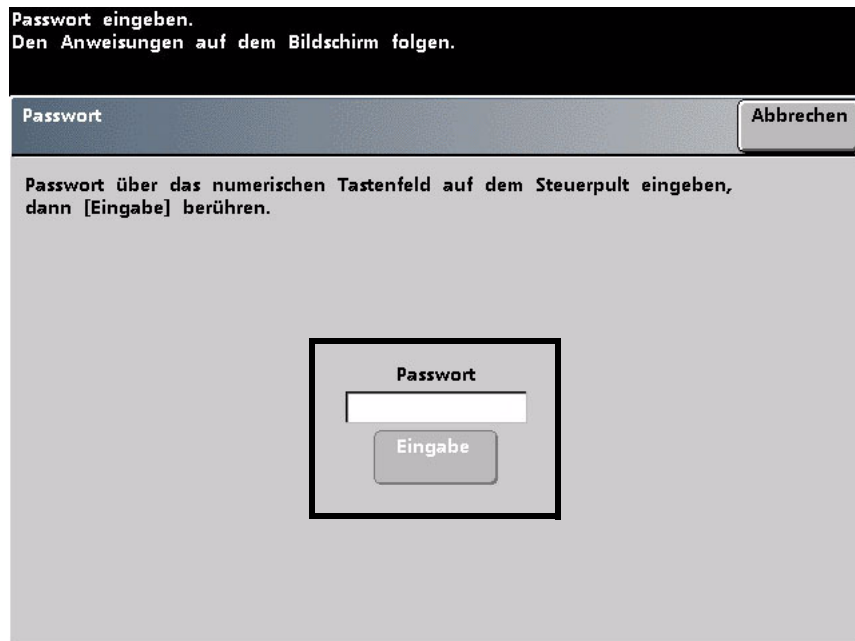
Die Produktivität des Gerätes steht mit der Materialausgabegeschwindigkeit in Verbindung, gemessen in Seiten/Minute (S/Min). Die kontinuierliche Geschwindigkeit hängt vom Materialformat und -gewicht sowie von der Fixierertemperatur ab. Diese Funktion erlaubt die Optimierung der Durchsatzgeschwindigkeit für die am häufigsten verwendete Materialart.

Optionen für Produktivitätseinstellungen werden in der Abbildung illustriert:



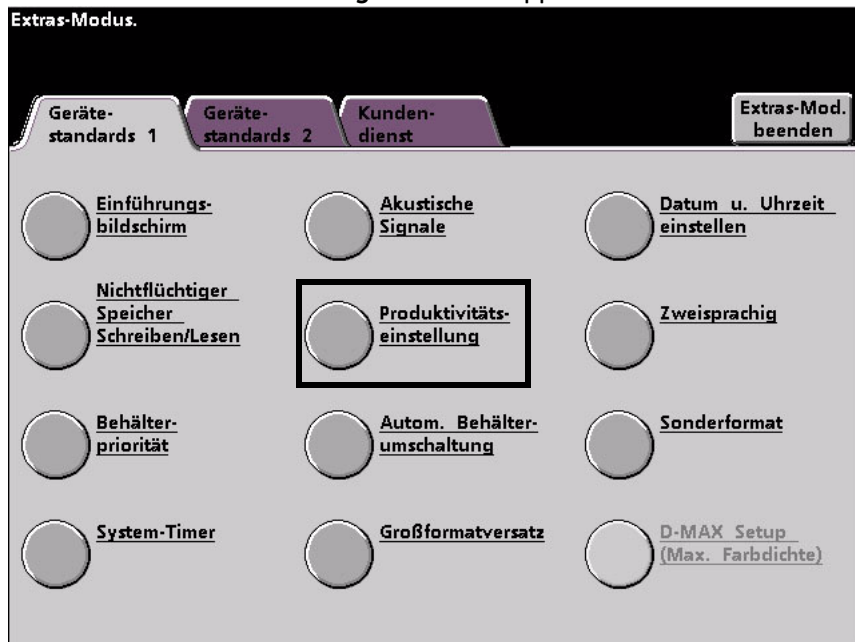
Die Produktivitätseinstellung ändern

1. Extras-Modus beginnen: Die Taste **Zugriff** auf dem Steuerpult drücken. Der Bildschirm *Zugriffspasswort* wird eingeblendet.
2. Das Passwort über die Zahlentastatur eingeben.

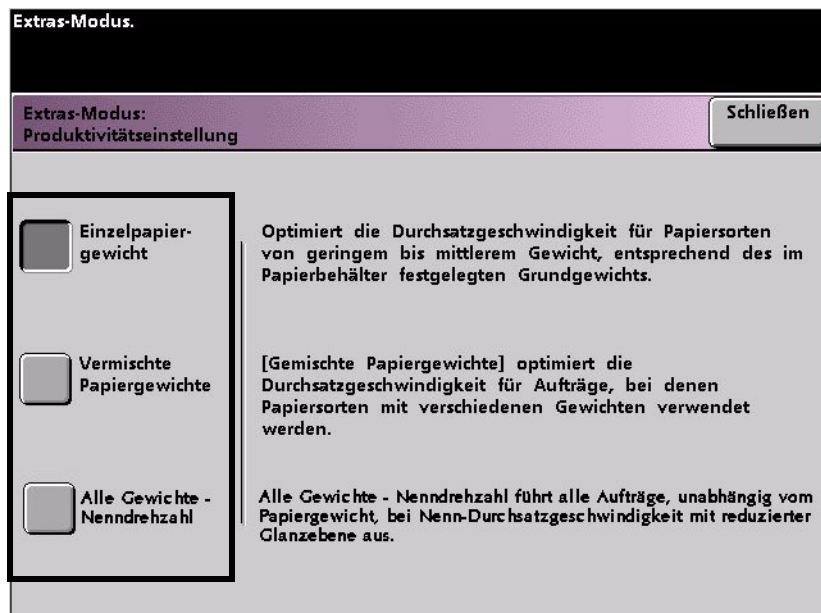


3. **Eingabe** betätigen.
4. Zum Beginnen des Extras-Modus auf **Extras-Übersicht** drücken.

5. Produktivitätseinstellung ändern antippen.



6. Die gewünschte Produktivitätseinstellung auswählen.



7. **Schließen** wählen.

Alle Aufträge werden mit der ausgewählten Produktivitätseinstellung ausgeführt, bis diese im Extras-Modus geändert wird.

Optionales Zubehör

8

In diesem Modul enthaltenes Zubehör:

- Behälter 3 und 4
- Hochleistungsstapler 80 (HCS80)
- Hochleistungsstapler/Hefter 80 (HCSS80)/gemeinsamer Hefter/Stapler (GHS)

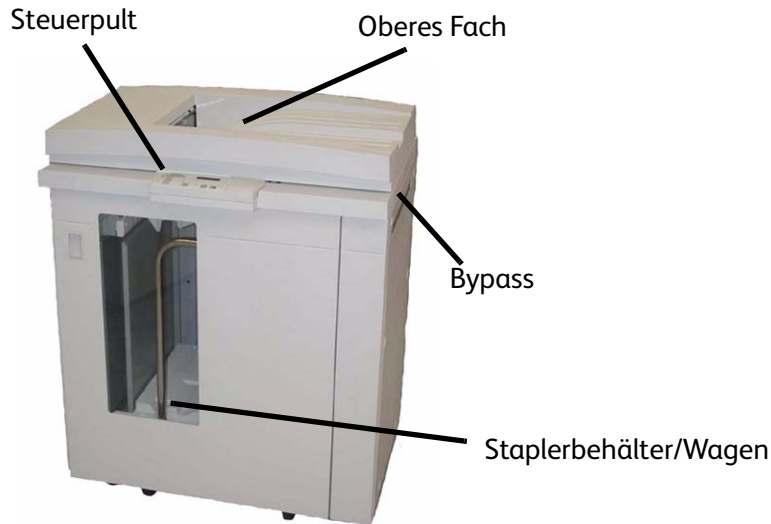
Behälter 3 und 4 (Zweites Zufuhrmodul)



Das zweite Zufuhrmodul (ZZM) ist wahlweise verfügbar und enthält Behälter 3 und 4. Dieses Zufuhrmodul kann genau wie das erste Zufuhrmodul (EZM, Behälter 1 und 2) bestückt werden.

Technische Daten und Betrieb sind identisch mit dem ersten Zufuhrmodul. (Behälter 1 und 2).

Hochleistungsstapler 80 (HCS80)



Der Hochleistungsstapler ist ein optionales Gerät für die Endbearbeitung, mit dem die Ausgabe versetzt und gestapelt in einen Stapelwagen ausgegeben werden kann. Der HCS80 wird am rechten Ende des Geräts angeschlossen und ersetzt somit das Versatzausgabefach.

Oberes Fach

Druckseiten werden an das obere Ausgabefach geleitet, wenn:

- die Seiten nach einem Papierstau ausgestoßen werden.
- die Testsatz-Taste betätigt wird.
- dieses Fach für die Ausgabe gewählt wird.
- Etiketten müssen an das obere Ausgabefach gesendet werden.

Staplerbehälter/Wagen

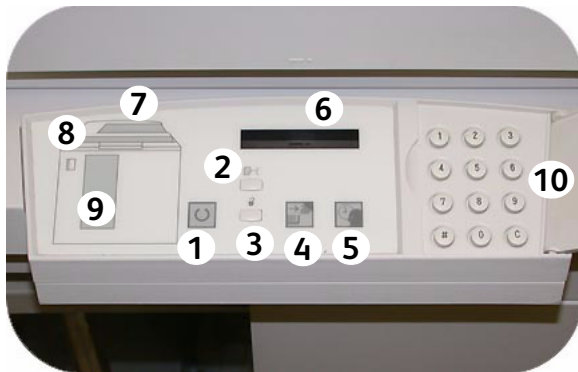
Sortierte Sätze werden zum Stapelfach auf einem Staplerrollwagen transportiert.

Bypass

Der Bypass (nur erforderlich, wenn ein zweites Stapelgerät installiert ist) befördert sortierte Sätze durch den HCS80 zu einem angeschlossenen Endbearbeitungsgerät oder zu einem zweiten HCS80.

Bei einer Systemkonfiguration mit zwei Stapelmodulen verfügt der zweite Stapler nicht über einen Bypass.

Komponenten



1 Bereit-Leuchte

Die Bereitschaftsanzeige blinkt während der Initialisierung. Im Bereitschafts- oder Betriebsmodus des HCS80 leuchtet die Anzeige ständig.

2 Testsatztaste

Diese Taste betätigen, um den nächsten sortierten Satz als Testsatz an die obere Ausgabe zu senden.

3 Entladen-Taste

Die Taste einmal betätigen, um den Stapelaufzug abzusenken und die Vordertür zu öffnen.

4 Entladeleuchte

Leuchtet, wenn der Aufzug die untere Position erreicht hat und die Vordertür geöffnet werden kann.

5 Warten-Leuchte

Blinkt, wenn der Stapelwagen gehoben oder abgesenkt wird.

6 Fehlercode-Anzeige

Tritt ein Fehler im HCS80 auf, wird hier der Fehlercode angezeigt. Siehe dazu die Fehlercode-Tabelle des HCS80 im Bereich Problemlösung dieses Kapitels.

7 Staubereich des oberen Ausgabefachs

Blinkt bei Papierstaus.

8 Staubereich des Bypass

Blinkt bei Papierstaus.

9 Staubereich des Stapelfachs

Blinkt bei Papierstaus und wenn die Tür geöffnet ist.

10 Tastenfeld

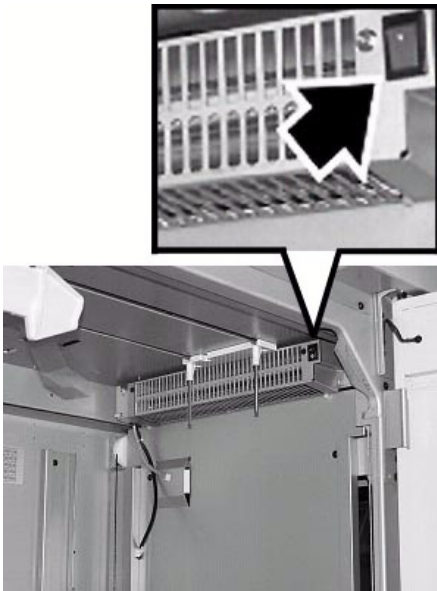
Wird zur Eingabe von Mengen und bei Bedarf zur Korrektur der Mengen verwendet.

HCS80 Kühllüfter

Der HCS80 ist mit einem Kühllüfter ausgestattet, der nach Bedarf ein- und ausgeschaltet werden kann. Der Kühllüfter ist hinter der Vordertür montiert:

Den Kühllüfter nur bei Einsatz von Papier mit einem Gewicht von mindestens 120 g/m² einschalten.

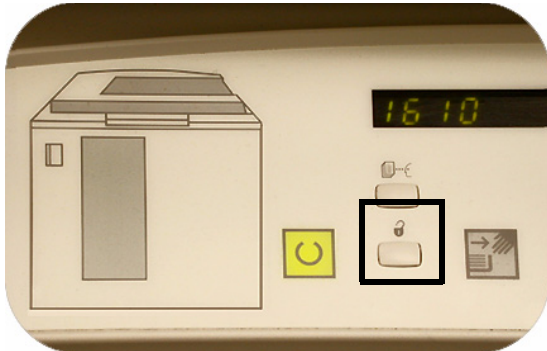
Nach Abschluss des Auftrags und bei Einsatz von Papier mit einem Gewicht unter 120 g/m² nicht vergessen, den Kühllüfter wieder auszuschalten.



Leeren des HCS80-Stapelwagens

Folgendes Verfahren anwenden, wenn der Hochleistungsstapler voll ist oder der abgeschlossene Auftrag entnommen werden soll.

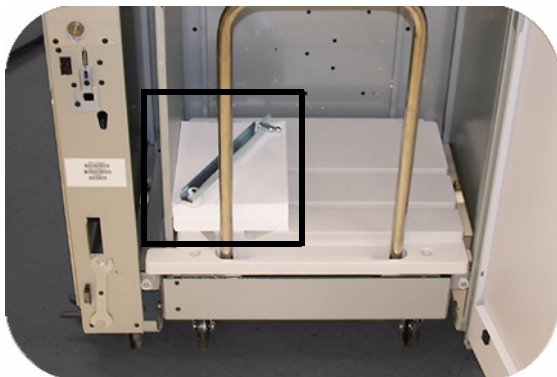
1. Die Taste **Entladen** auf dem Steuerpult des Staplers betätigen. Die Warten-Anzeige leuchtet auf, bis das Stapelfach die Entladungsposition erreicht hat.



2. Sobald die Entladen-Anzeige aufleuchtet, kann der Stapelwagen geöffnet werden.



3. Den Sicherungshebel auf den Papierstapel legen.



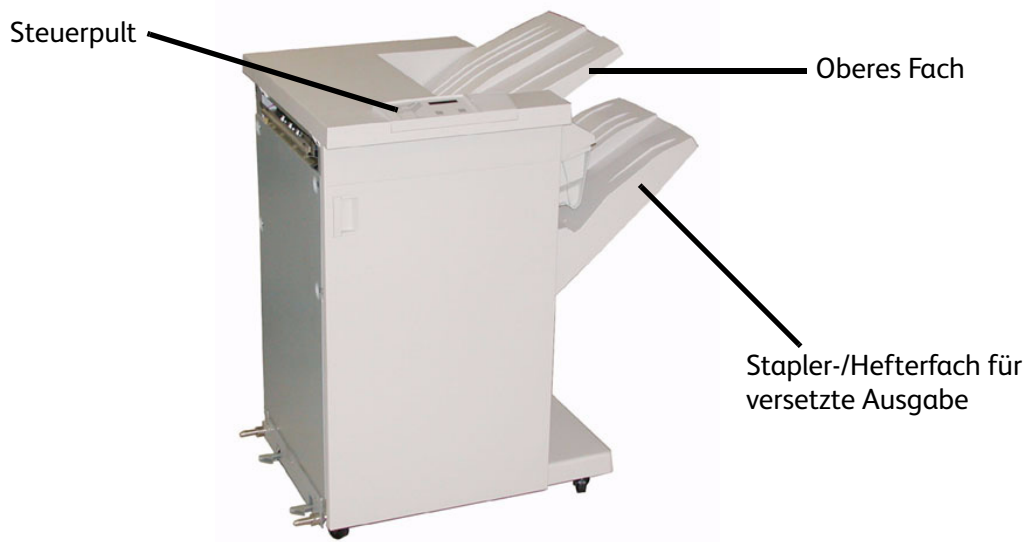
4. Den Stapelwagen gerade herausziehen. Den Sicherungshebel entfernen.
5. Das Druckmaterial aus dem Stapelwagen heben.
6. Den entleerten Stapelwagen anschließend wieder in den HCS80 schieben.
7. Den Sicherungshebel innerhalb des HCS80 so positionieren, dass dieser fest sitzt.
8. Die Tür schließen. Das Stapelfach wird in die Betriebsstellung gehoben.

HCSS80/CSS

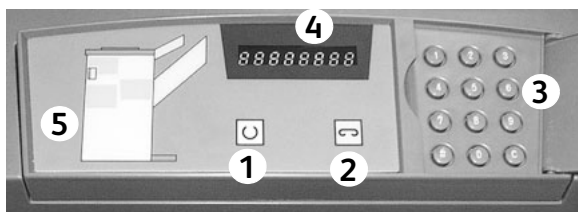
HCSS80 und CSS sind wahlweise Endbearbeitungsgeräte (auch Finisher genannt), mit dem die Ausgabe versetzt gestapelt, sowie einzeln oder doppelt geheftet ausgegeben werden kann.

Der Stapler/Hefter wird am rechten Ende des Geräts angeschlossen und ersetzt somit das Versatzausgabefach. Die Finisher sind außerdem mit einem Versatz-Modus ausgestattet, der die über das Stapelfach ausgegebenen Sätze trennt. Die Finisher können die Ausgabe auch (ungeheftet) an das obere Ausgabefach weiterleiten.

Kennzeichnung der Komponenten



HCSS80/CSS-Steuerpult



1 Bereitschaftsanzeige

Die Bereitschaftsanzeige blinkt, wenn der Drucker initialisiert wird. Im Bereitschafts- oder Betriebsmodus leuchtet die Anzeige ständig.

2 Heftungsanzeige

Die Heftungsanzeige blinkt, wenn Heftklammern nachgefüllt werden müssen. Wenn der Hefter leer ist, leuchtet die Anzeige durchgehend.

3 Tastenfeld

Das Tastenfeld, die C-Taste eingeschlossen, wird nur von einem Xerox Kundendiensttechniker verwendet.

4 Meldungsanzeige

Zeigt Fehlercodes an.

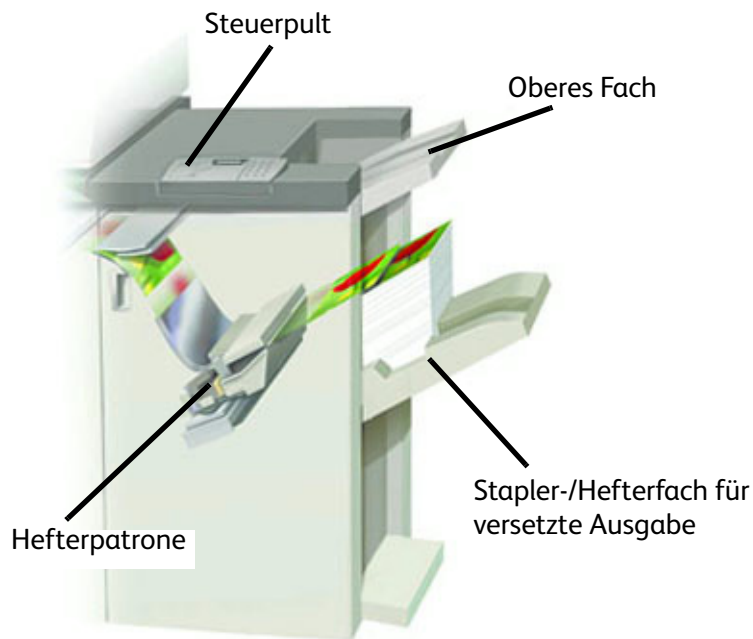
5 Stauanzeige

Der Bereich innerhalb des HCSS80, in dem sich der Stau befindet, leuchtet auf.

HCSS80/CSS-Papierweg

Je nach Auswahl wird das Material in das HLS/H über das Obere Fach oder das Stapel-/Hefterfach für versetzte Ausgabe geleitet.

Die Hefterpatrone ist ein Austauschmodul.



HCS80/CSS - Betrieb

Wichtige Tipps:

- Aufträge mit vermischten Formaten können im Finisher nicht geheftet werden.
- Die Stapel können schief sein, wenn Aufträge mit vermischten Formaten gestapelt werden.
- Im Staufall nur die auf dem Steuerpult des Finishers angezeigten Bereiche bereinigen. Papier aus anderen Bereichen des Papierwegs darf nicht entfernt werden.

Hinweise zur Heftung für die HCS80/CSS

Es stehen 3 Heftungsoptionen zur Verfügung:

- **Einzelheftung Position 1:** Der Stapler/Hefter versieht alle SSZ- und LSZ-Sätze mit einer Klammer in der linken oberen Ecke.
- **Einzelheftung Position 2:** Der Stapler/Hefter versieht nur die SSZ -Sätze mit einer Klammer in der linken unteren Ecke.
- **Doppelheftung:** Der Stapler/Hefter versieht Sätze mit jeweils einer Klammer in der oberen und unteren Seitenmitte.

HCS80/CSS-Finisher entladen

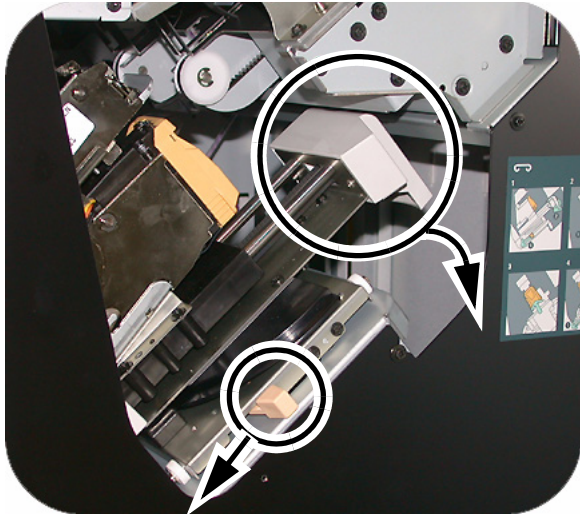
Der HCSS80 muss entladen werden, wenn 50 Sätze von jeweils bis zu 4 Blättern und leichtem Papier ausgegeben wurden oder wenn die Rollneigung der bereits aus dem HLS/H ausgegebenen Sätze die Ausgabe weiterer Sätze erschwert.

Ein volles Stapelfach wird durch den Fehlercode 112-550 auf dem Display des Finishers angezeigt. Auf dem Touchscreen des Druckers wird die folgende Nachricht angezeigt: "Den Hauptbehälter des Finishers leeren".

Der Finisher sendet auch nach dem Aufleuchten dieser Nachricht weiter Material an das Stapelfach, dabei kann es jedoch zu Stapelproblemen kommen. Es wird empfohlen, das Fach nach der Ausgabe von 2000 Blättern zu leeren.

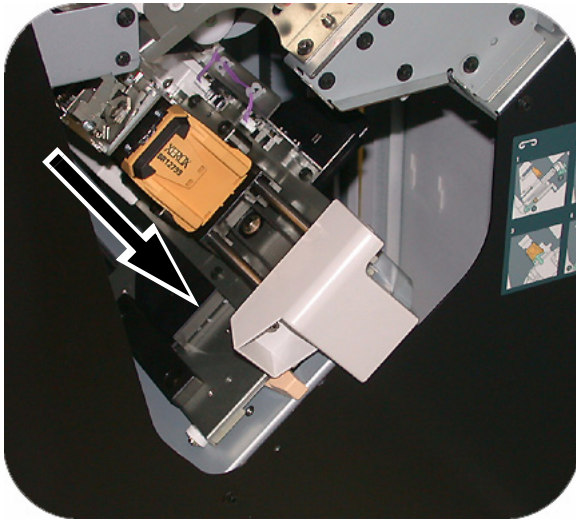
Heftklammern in die HCS80/CSS laden

1. Die Vordertür öffnen.
2. Den gelben Hebel mit der linken Hand nach unten drücken.
3. Mit der rechten Hand den grauen Griff des Magazins fassen und bis zum Anschlag zum Körper hin ziehen. Nun den gelben Hebel freigeben, so dass die Einheit einrastet.

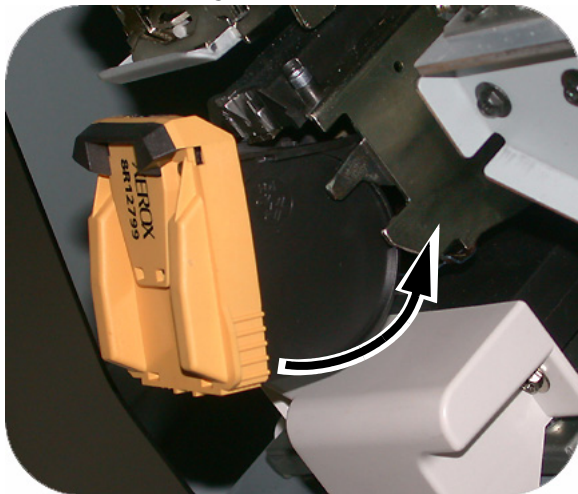


4. Das gelbe Heftklammermagazin auf sich zu herausziehen.

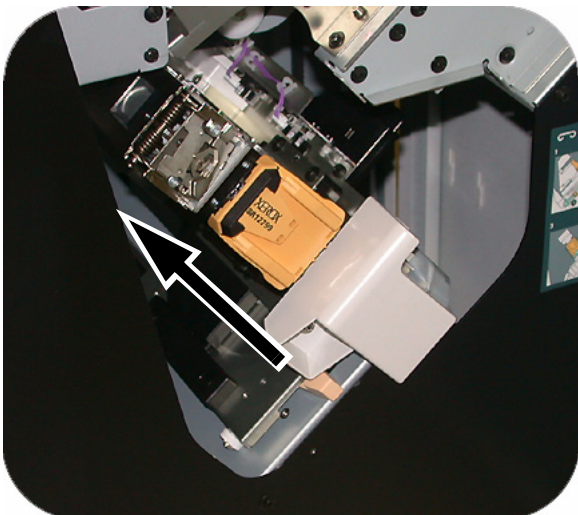
Die gesamte Einheit bewegt sich nach vorn und dann lässt sich nur das Heftklammermagazin voll herausziehen.



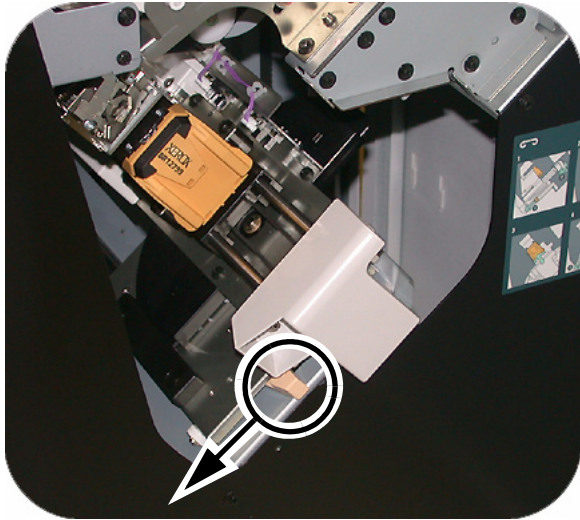
5. Ein neues Magazin einsetzen und einschieben, bis es einklickt.



6. Das Magazin in den Hefter einschieben.



7. Den gelben Hebel nach unten drücken. Das Heftklammermagazin wird automatisch in die Ausgangsposition geschoben.



Stapler/Hefter abdocken



1. Die Vordertür des Staplers/Hefters öffnen.
2. Den Hebel herausziehen und während des Abschiebens des Staplers/Hefters (etwa 25 mm weit) vom Drucker festhalten. Den Hebel loslassen und den Stapler/Hefter soweit wie nötig herausfahren.

Wartung und Pflege

9

Drucker reinigen



VORSICHT:

- KEINE anderen Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden. Diese können die Gehäusefarbe beschädigen und zum Abblättern der Farbe führen.
- KEINE Flüssigkeiten direkt in einen der Behälter sprühen oder gießen. Die Flüssigkeit immer erst auf ein Tuch auftragen.

Zum Säubern des Druckergehäuses ein Papierhandtuch oder ein sauberes weiches Tuch mit einem Glasreiniger ohne Scheuerpulver oder Wasser verwenden.

UI-Touchscreen reinigen



1. Der UI-Touchscreen ist täglich während des Startvorgangs zu reinigen.
2. Staub und Fingerabdrücke mit einem sauberen, fusselfreien Tuch vom Bildschirm wischen.



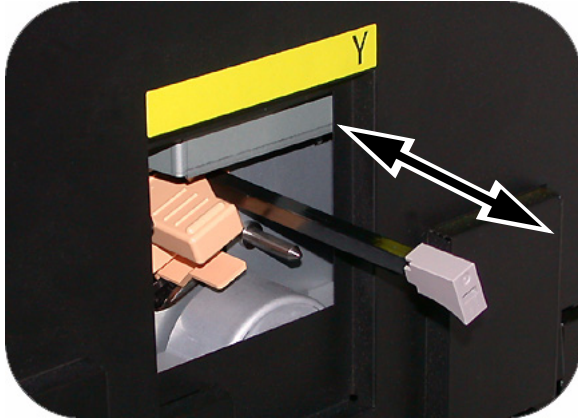
VORSICHT:

Um eine Beschädigung des Touchscreens zu vermeiden, kein Wasser oder Reinigungsmittel verwenden.

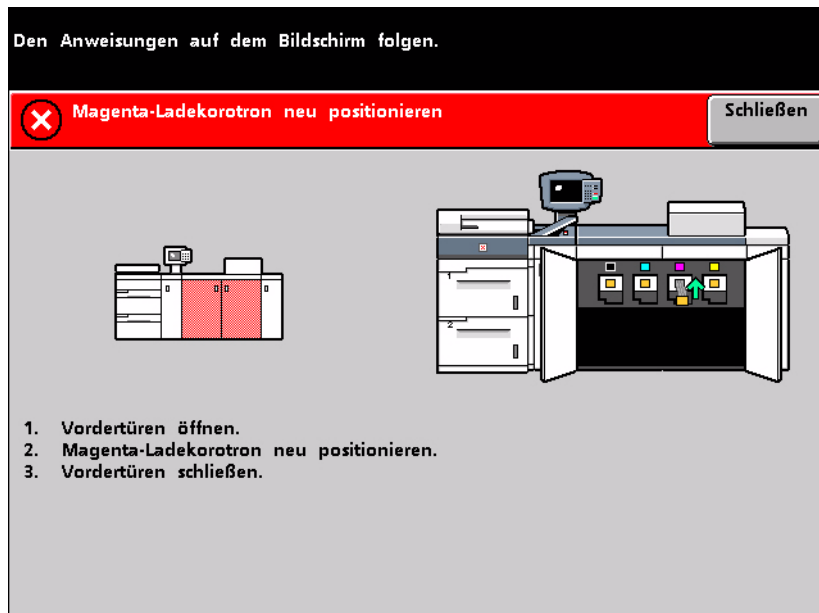
Reinigung der Ladekorotrone

Die Ladekorotrone müssen täglich und nach jeweils 5000 Ausdrucken gereinigt werden.

1. Die Vordertüren öffnen und den Reinigungsstab jedes Ladekorotrons (4) langsam und vollständig herausziehen und wieder hineinschieben.



Wenn der Reinigungsstab nicht ordnungsgemäß eingeschoben wird, wird eine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm eingeblendet. Das entsprechende Korotron ordnungsgemäß einschieben.

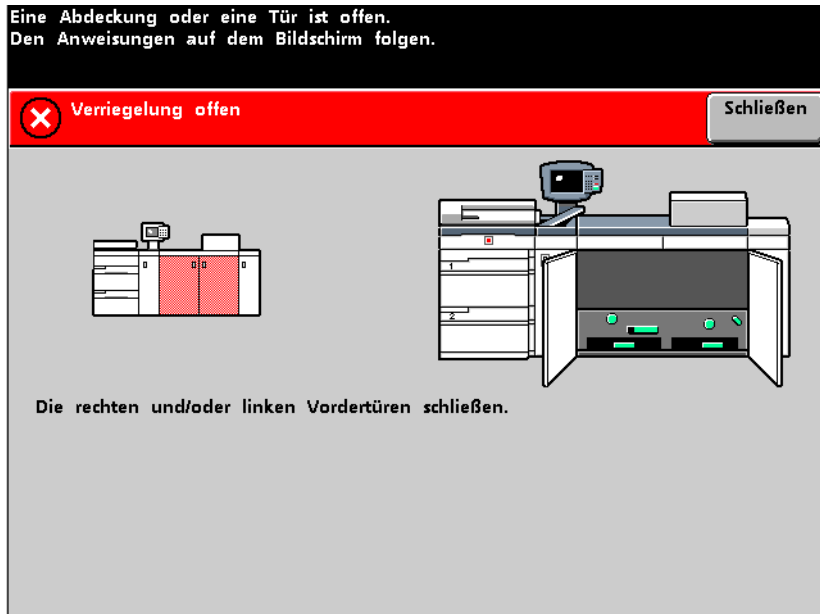


VORSICHT:

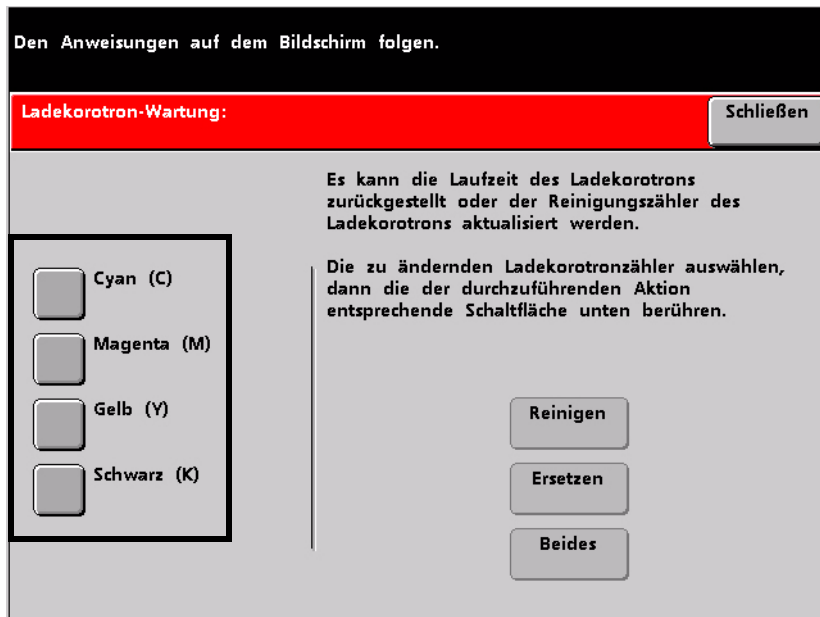
Treten während der Reinigung des Kissens bzw. der Positionierung des Reinigungsstabs Probleme auf, oder wenn die oben erwähnte Meldung ständig eingeblendet wird, den Xerox-Kundendienst verständigen.

2. Nach dem Reinigen der Ladekorotrone die Anweisungen auf der Benutzeroberfläche zum Aufzeichnen des Verfahrens befolgen.

3. Wenn alle Reinigungsstäbe ordnungsgemäß bis zum Anschlag in die Ladekorotron-Einheit eingeschoben sind, wird die folgende Meldung auf der Benutzeroberfläche angezeigt:
Vordertüren schließen.



4. Wenn alle Ladekorotrone gereinigt und die Vordertüren geschlossen sind, wird der Bildschirm 'Ladekorotron-Wartung' angezeigt. Ein oder mehrere Ladekorotrone durch Auswahl der jeweiligen Schaltfläche (Cyan, Magenta, Gelb oder Schwarz) auswählen.



5. Die Reinigungstaste wählen:

Den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Ladekorotron-Wartung: Schließen

Es kann die Laufzeit des Ladekorotrons zurückgestellt oder der Reinigungszähler des Ladekorotrons aktualisiert werden.

Die zu ändernden Ladekorotronzähler auswählen, dann die der durchzuführenden Aktion entsprechende Schaltfläche unten berühren.

☐ Cyan (C)
☐ Magenta (M)
☐ Gelb (Y)
☐ Schwarz (K)

6. Ja antippen.

Den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Ladekorotron-Wartung:
Reinigungszähler aktualisieren?

Soll der Reinigungszähler des Ladekorotrons wirklich aktualisiert werden?

☒ Ja ☐ Nein

Hinweis

Nach dem Einstellen des Zählers eines bestimmten Korotrons kann dieses Korotron nicht mehr gewählt werden.

7. Mit der Schaltfläche **Schließen** das Reinigungsverfahren beenden.

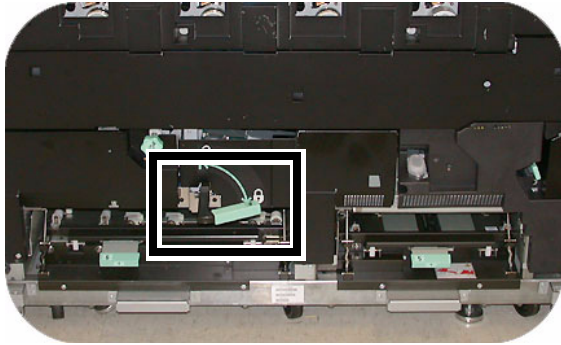
Transport- und Fixierbereiche reinigen



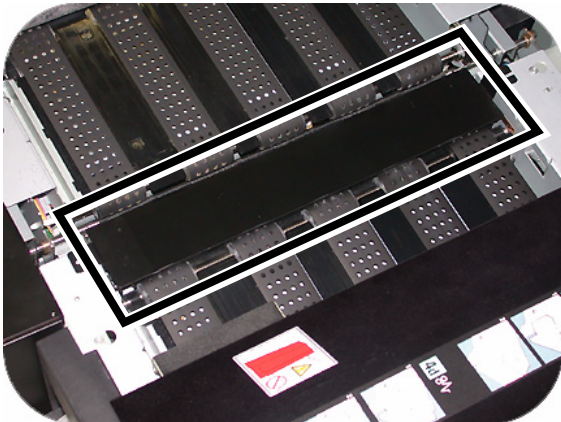
ACHTUNG:

Wenn der Drucker eingeschaltet und der Fixierer heiß ist, den Drucker ausschalten und den Fixierer vor weiteren Aktivitäten 15 Minuten lang abkühlen lassen.

1. Die Vordertüren öffnen und den Papier-Transportbehälter an Griff Nr. 4 herausziehen.



2. Den Einfüllbereich mit einem fusselfreien Tuch (im Lieferumfang des Druckers) reinigen.



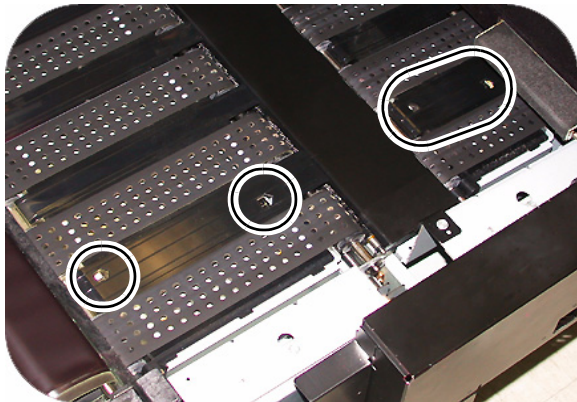
3. Die horizontalen Transporte und ihre Umgebung mit einem fusselfreien Tuch (im Lieferumfang des Druckers) reinigen.



Hinweis

Die Transportriemen beim Abwischen von links nach rechts drehen. Dazu muss das Tuch verwendet werden, da die bloßen Hände Fettspuren oder Verunreinigungen hinterlassen und zu Staus führen können.

4. Die Sensoren mit einem fusselfreien Tuch (im Lieferumfang des Druckers) reinigen.



5. Den Papier-Transportbehälter schließen.

Verbrauchsmaterialien auswechseln

Meldungen auf dem UI-Touchscreen weisen darauf hin, wenn ein Verbrauchsmaterial fast verbraucht bzw. abgelaufen ist oder wenn es ausgewechselt werden muss. Eine weitere Nachricht wird angezeigt, wenn Verbrauchsmaterial ausgewechselt werden muss. Nach Anzeige der zweiten Meldung kann der Drucker erst nach dem Auswechseln der entsprechenden Komponente wieder benutzt werden.

Tonerbehälter auswechseln

Wenn die Meldung "Tonerbehälter wechseln" auf der Benutzeroberfläche angezeigt wird, muss der Tonerbehälter ausgetauscht werden.

1. Ein Tuch unter dem Tonerbereich auf dem Boden ausbreiten und die Tür zum Tonerbereich öffnen.
2. Den Tonerbehälter in die Stellung "Entriegeln" drehen.



3. Den leeren Behälter herausnehmen und entsorgen.

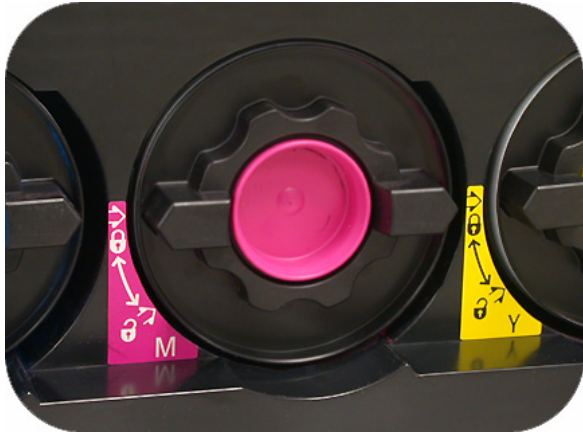
Hinweis

Vor dem Installieren eines neuen Behälters diesen kräftig schütteln, um sicherzustellen, dass der Toner nicht verdichtet ist.

4. Zum Einlegen den neuen Behälter mit dem Pfeil nach oben in das Fach einsetzen und bis zum Anschlag hineinschieben.



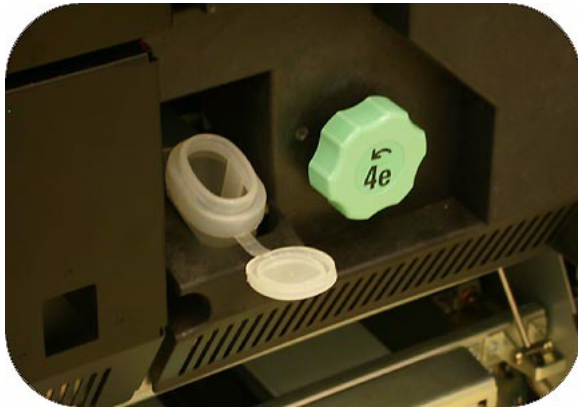
5. Den Behälter zum Etikett "Sperren" drehen.



Fixieröl nachfüllen

Fixieröl hinzufügen, wenn die Meldung "Fixieröl hinzufügen" angezeigt wird.

1. Die rechte Vordertür öffnen und ein Tuch auf dem Boden unter dem Fixierbereich ausbreiten.
2. Die Behälterkappe öffnen.



3. Den Einfüllstutzen auf die Ölflasche setzen und Öl in den Behälter füllen.



4. Die MAX-Füllhöhe nicht überschreiten.



5. Die Behälterkappe wieder aufsetzen und die rechte Vordertür schließen.

Tonersammelbehälter auswechseln

Den Sammelbehälter auswechseln, wenn die Meldung "Sammelbehälter wechseln" angezeigt wird.

Der Sammelbehälter befindet sich in einem Fach am hinteren unteren Ende des Ausgangsmoduls.

1. Die Tür zum Sammelbehälter öffnen, und den Behälter herausziehen.



2. Die Kappe (an der Behälterseite) auf den Behälter aufsetzen und diesen den regionalen Bestimmungen entsprechend entsorgen.



3. Den neuen Behälter einsetzen und die Tür schließen

Ladekorotron ersetzen

Wann müssen diese Einheiten ersetzt werden?

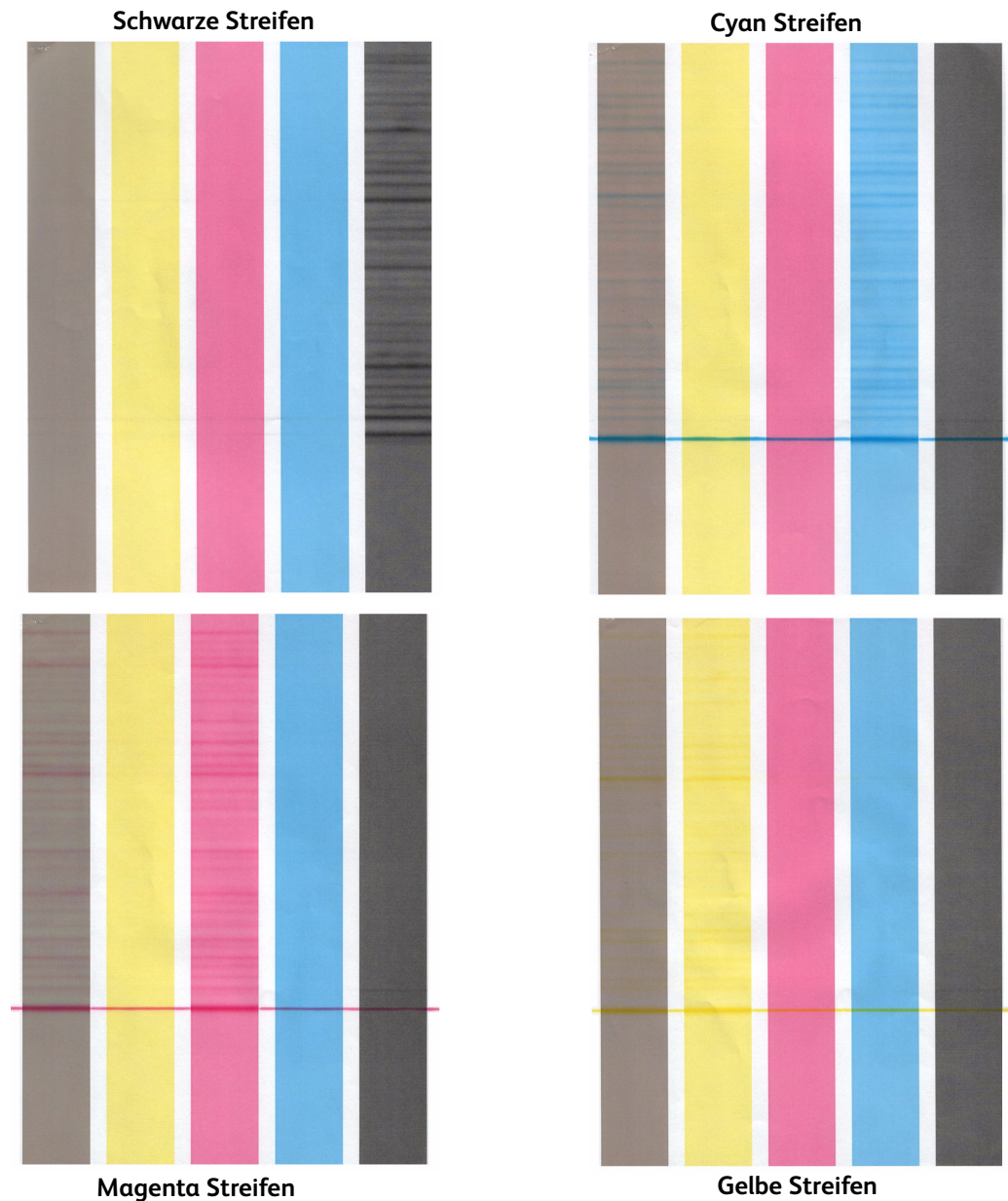
Für fast alle Verbrauchsmaterialien des Druckers wird auf dem UI-Touchscreen eine Nachricht eingeblendet, wenn diese ausgewechselt werden müssen. Das ist bei den Ladekorotron-Einheiten nicht der Fall. Eine Ladekorotron-Einheit muss nur dann ersetzt werden, wenn Bildqualitätsprobleme wie Streifenbildung oder sogenannte Regenbogenstreifen auftreten. Wird im Register Wartung ein gelbes Dreieck oder ein roter Kreis eingeblendet, dann bedeutet dies, dass die vorgesehene Druckmenge für ein Ladekorotron erreicht wurde. Diese Symbole können vorerst ignoriert werden. Ein Ladekorotron muss erst dann ersetzt werden, wenn die Druckqualität durch Streifenbildung gemindert wird.

Welches Ladekorotron muss ersetzt werden?

Wenn farbige Streifen und Linien auf der Druckausgabe erscheinen, muss u. U. ein Ladekorotron ersetzt werden. Um festzustellen, welches Ladekorotron ersetzt werden muss, die Datei *Corotron Test.pdf* auf der Begleitmaterial-CD suchen und ausdrucken. Der erstellte Testdruck weist durch Streifenbildung in einem Farbbalken darauf hin, welches Ladekorotron ersetzt werden muss. Tritt die Streifenbildung in mehreren Farbbalken auf, dann müssen alle so identifizierten Ladekorotron-Einheiten ausgetauscht werden.

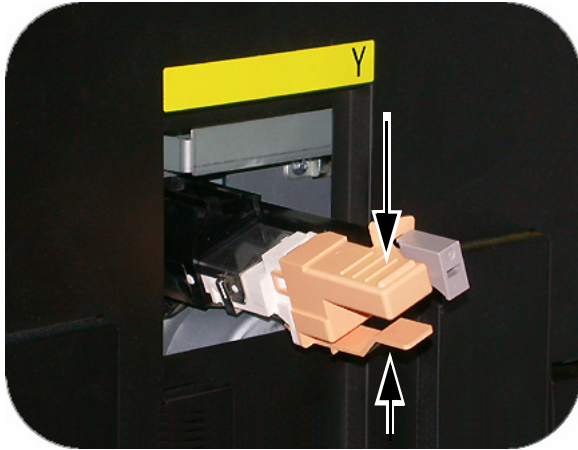
Beispiele für Farbstreifen

Die folgenden Testdrucke zeigen, welches Ladekorotron ersetzt werden muss. Das ersatzreife Ladekorotron zeigt eine Streifenbildung im Farbbalken der jeweiligen Farbe sowie im Dreifarbenbalken an. Der Dreifarbenbalken (CMY) wird angezeigt, um die Streifenbildung in der ersatzreifen Farbe besser ausmachen zu können.

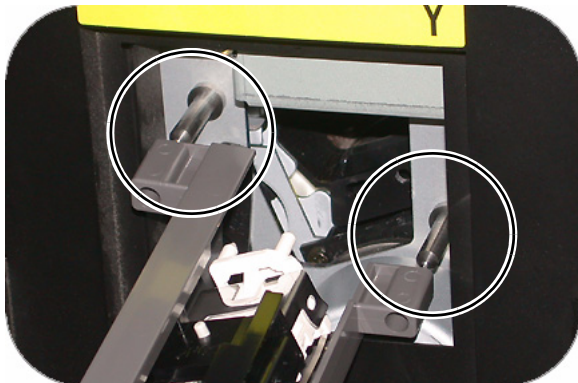


Austausch eines Ladekorotrons

1. Die Vordertüren öffnen.
2. Den Griff des jeweiligen Ladekorotrons zusammendrücken und langsam das Korotron vollständig aus dem Gerät herausziehen.



3. Den regionalen Bestimmungen entsprechend entsorgen.
4. Die Plastikschiene auf dem neuen Korotron auf die Führungsstifte im Rahmen schieben.



5. Das Korotron in das Gerät schieben, bis der Griff einrastet. Die Plastikschiene entfernen und die Türen schließen.

Hinweis

Den Zähler auf der Benutzeroberfläche NICHT zurücksetzen.

Ölerfilz ersetzen

Für den Ölerfilz gibt es zwei Meldungen:

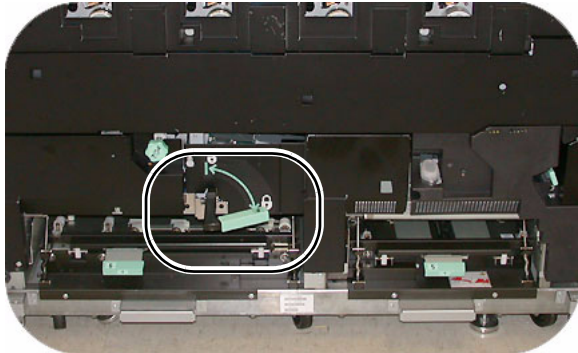
- Filz ist fast leer (Gerät kann weiter verwendet werden)
- Filz ist leer (muss ersetzt werden)



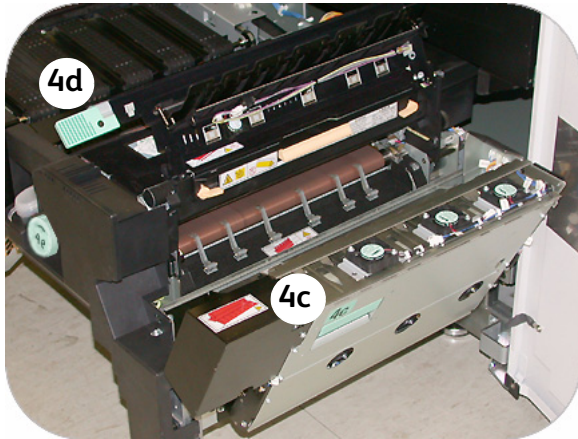
ACHTUNG:

Wenn der Drucker eingeschaltet und der Fixierer heiß ist, den Drucker ausschalten und den Fixierer vor weiteren Aktivitäten 15 Minuten lang abkühlen lassen.

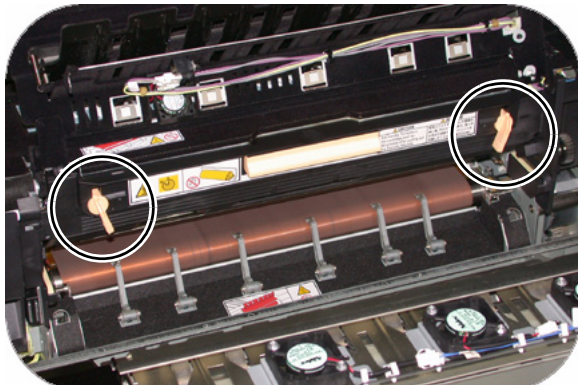
1. Die Vordertüren öffnen und den Papier-Transportbehälter an Griff Nr. 4 herausziehen.



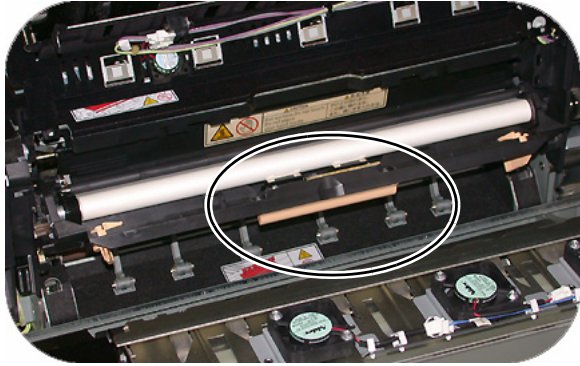
2. Den Fixiergriff 4c aufziehen und Griff 4d anheben.



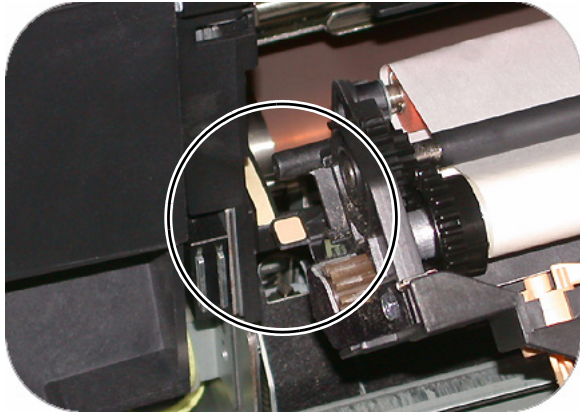
3. Die beiden gelben Hebel nach unten drehen.



4. Den Fixierfilz senken und herausziehen. Den Filz den regionalen Bestimmungen entsprechend entsorgen.



5. Die gelben Vorsprünge auf den Seiten des Fixierfilzes mit der gelben Markierung auf jeder Schiene ausrichten und den Filz bis zum Ende in den Fixierer schieben.



6. Den Filz anheben, bis er einrastet, und die gelben Hebel nach oben drehen, um den Filz zu verriegeln.
7. Griff 4d senken und das Fixier-Ausgangsmodul (Griff 4c) schließen.
8. Den Papiertransportbehälter und die Vordertüren schließen.

Verbrauchsmaterial

Die folgenden Artikel sind Verbrauchsmaterialien für die DocuColor 8080.

Die Website www.xerox.com enthält die neuesten Bestellinformationen für alle Verbrauchsmaterialien. Es wird empfohlen, dass Sie einen Vorrat an diesen Artikeln anlegen, so dass bei einem erforderlichen Austausch keine Ausfallzeiten entstehen.

Artikel	Anzahl im Lieferumfang/Nachbestellmenge	Ungefähre Druckleistung in Seiten/Karton (Vollfarbdrucke*)
Toner (Schwarz)	1	30 000
Toner (Cyan)	1	50 000
Toner (Magenta)	1	100 000
Toner (Gelb)	1	50 000
Entwickler (Schwarz)	1	100 000
Entwickler (Cyan)	1	100 000
Entwickler (Magenta)	1	100 000
Entwickler (Gelb)	1	100 000
Fixieröl	1	200 000
*Tonersammelbehälter	1	50 000
*Ladepottron-Einheit		
*Ölfilter-Kit		
Papier	2 Ries	

Grundlegende Fehlerbehebung

10

Tritt ein Problem auf der digitalen Presse oder am wahlweisen Zubehör auf, wird über die Benutzeroberfläche eine Meldung mit Anweisungen zur Fehlerbehebung angezeigt. Ausführliche Informationen zur Fehlerbehebung werden im Folgenden gegeben.

Digitaldrucksystem-Fehlerbehebung

Wird die Stromzufuhr zur digitalen Presse unterbrochen und das Register Gerätedaten kann nicht zur Ansicht der Seriennummer aufgerufen werden, die beiden Hauptvordertüren des Druckers öffnen. In der Mitte des unteren Rahmens befindet sich ein Aufkleber mit der Seriennummer.

Auf den folgenden Seiten werden mögliche Probleme der digitalen Presse und Anleitungen zu deren Behebung aufgeführt. Bleibt das Problem auch nach Ausführung aller beschriebenen Abhilfemaßnahmen bestehen, den Xerox-Kundendienst anrufen.

Hinweis

Zeigt der Druckserver eine Fehlerbedingung des Druckers an und erscheint über die Benutzerschnittstelle nicht unmittelbar eine Meldung, die Taste **Gerätestatus** und danach „Fehlerprotokoll“ berühren, um die Fehleraufzeichnungen einzusehen.

Problem	Lösungsvorschläge
Der Drucker kann nicht eingeschaltet werden.	• Sicherstellen, dass das Netzkabel richtig in die Steckdose eingesteckt wurde. • Sicherstellen, dass das Gerät am Betriebsschalter in der linken Vordertür eingeschaltet (EIN) ist. • Die FI-Schutzschalter, die sich auf der unteren linken Seite des elektrischen Moduls neben dem Kabel befinden, überprüfen. • Lässt sich das Gerät trotz ordnungsgemäßer Stromversorgung vor Ort und Ausführung aller Lösungsvorschläge nicht einschalten, den Kundendienst rufen.
Drucke werden nicht auf dem gewünschten Papierformat ausgegeben.	• Sicherstellen, dass das richtige Papier in den Papierbehältern einliegt. • Papierformat, Behälter und Papiergewicht über die Druckeroptionen auf dem PC vorwählen. • Sicherstellen, dass das richtige Papiergewicht auf dem Behälter ausgewählt ist. • Sicherstellen, dass die Option „Auf Papier einpassen“ im Druckertreiber deaktiviert ist.

Problem	Lösungsvorschläge
Papier wird falsch eingezogen oder knittert häufig. Hinweis: Einen Schritt nach dem anderen ausführen. Wenn das Problem weiterhin besteht, den nächsten Schritt auf der Liste ausführen.	• Wenn eine Meldung auf der Benutzeroberfläche angezeigt wird, die angezeigten Anweisungen befolgen. • Sicherstellen, dass das gewünschte Druckmaterial (siehe Kapitel „Druckmaterial“ und die <i>Liste der empfohlenen Druckmaterialien</i> auf der Webseite) richtig im Behälter einliegt und die MAX-Füllmarkierung nicht überschritten wird. • Papierstapel im gewählten Behälter herumdrehen. • Einige Blätter von der Ober- und der Unterseite des Stapels im Behälter entfernen. • Papier im gewählten Behälter an allen Ecken auffächern. • Teilweise eingezogenes Papier aus den Behältern entfernen. • Sicherstellen, dass das zu verwendende Papier richtig gelagert wird. • Papier aus dem gewählten Behälter entfernen und durch Papier aus einem neuen Paket ersetzen.
Der Touchscreen reagiert nicht auf Berührungen.	• Auf dem Steuerpult auf Alles löschen drücken. • Eine auswählbare Schaltfläche auf der Benutzerschnittstelle berühren. Es muss ein leichter Druck ausgeübt werden, damit das Gerät reagiert. • Besteht das Problem weiterhin, die Vordertür des Geräts öffnen. Die Vordertür wieder schließen und eine Auswahl vornehmen. Reagiert die Benutzerschnittstelle nicht auf Berührungen, die Stromzufuhr ausschalten, 15 Sekunden warten und wieder einschalten.
Klarsichtfolien sind zu fettig.	• Fünf leere Kopien mit der Option Vollfarben erstellen, um überschüssige Öle und Fette vom System zu entfernen. Die Klarsichtfolien erneut einlegen und den Auftrag fortsetzen. • Weitere Informationen zu Klarsichtfolien sind der <i>Liste empfohlener Druckmaterialien</i> zu entnehmen.
Aus den Papierbehältern werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen.	• Beim Einlegen von Papier nicht die MAX-Fülllinie überschreiten. • Papier, Klarsichtfolien oder gelochtes Material auffächern, um zusammenklebende Blätter zu trennen. • Papier und Klarsichtfolien kleben möglicherweise aufgrund ungünstiger Umgebungsbedingungen zusammen, z. B. bei zu großer Trockenheit und resultierender hoher statischer Aufladung. Die Luftfeuchtigkeit im Raum erhöhen, um elektrische Aufladungen zu verringern.
Das Papier wird beim Verlassen der Papierbehälter gestaut.	• Sicherstellen, dass die Papierführungsschienen das Papier leicht berühren. • Beim Einlegen von Papier nicht die MAX-Fülllinie überschreiten. • Den Behälter langsam schließen, um ein Verschieben des Papierstapels zu vermeiden.

Problem	Lösungsvorschläge
Bei der Ausgabe des Papiers vom Drucker in das Versatzausgabefach treten Staus auf.	- Ist kein anderes Ausgabegerät verfügbar, kann das Versatzausgabefach bis zu 500 Blatt (90 g/m²) aufnehmen. Das Fach leeren, wenn dieses Limit erreicht wird, um einen reibungslosen Produktionsablauf zu gewährleisten. - Sicherstellen, dass das erste Blatt nicht den Papierausgang blockiert, besonders bei A3-Ausgaben.
Hohe Rollneigung	- Sicherstellen, dass das richtige Papiergegewicht und die richtige Papierart gewählt wurden. - Rollneigungsprobleme können manchmal durch ein Wenden des Papiers im Papierbehälter behoben werden. Besteht das Problem weiterhin, schwereres Papier verwenden. - Das Ausgabegerät leeren, wenn die Ausgabe fast das Fülllimit erreicht hat, um einen reibungslosen Produktionsablauf zu gewährleisten.
Die Kopierausgaben können nur schlecht weiterverarbeitet, z. B. beschriftet oder beklebt werden.	Dieses Problem wird durch das während der Fixierung verwendete Öl verursacht. Werden die Druckausgaben nach der Erstellung einige Stunden ruhen gelassen, bevor sie weiter verarbeitet werden, besteht das Problem nicht mehr oder nur in reduzierter Form. Das Abreiben der Drucke mit einem weichen, sauberen Tuch oder Radierer kann ebenfalls Abhilfe schaffen.
Auftreten von Mattglanzstreifen auf dem Ausdruck.	Das Ausführen aller Gewichte mit Nenngeschwindigkeit kann zu einem Mattglanz-Streifen in Verarbeitungsrichtung führen. Auf schweren Druckmaterialien beginnt dieser Mattglanzstreifen-Defekt ungefähr 127 mm (5 Zoll) von der Vorderkante und ist etwa 76 mm (3 Zoll) breit. Auf leichten Druckmaterialien beginnt der Defekt ungefähr 152 mm (6 Zoll) von der Vorderkante und ist etwa 50 mm (2 Zoll) breit. Hinweis: Wenn dieser Defekt auftritt, die Produktivitätseinstellung auf die Option Einzelpapiergegewicht zurückstellen. Bleibt der Defekt auch nach einem weiteren Druckversuch bestehen, den Xerox-Kundendienst verständigen.

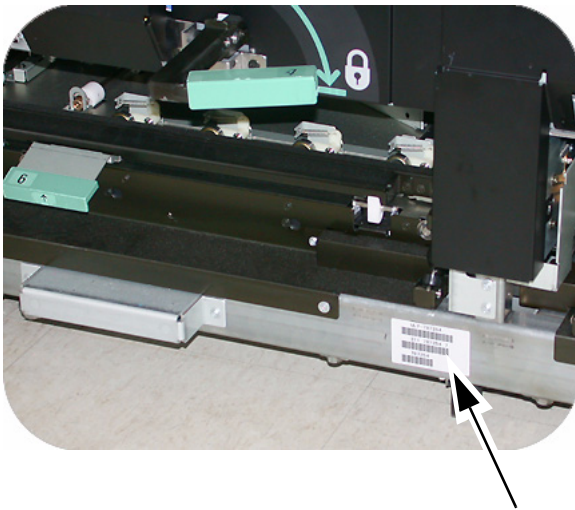
Drucker-Fehlercodes

Tritt ein Fehler auf dem Drucker oder einem Zubehörteil auf, werden auf der Benutzeroberfläche der Fehlercode und eine Problemlösung angezeigt. Alle Anweisungen in der angegebenen Reihenfolge befolgen, bis das Problem behoben ist. Lässt sich das Problem nicht beheben, den Kundendienst rufen.

Vor dem Anruf sind folgende Informationen aufzuzeichnen:

1. Eine vollständige Beschreibung des Problems.
2. Fehlercode(s) am oberen Rand des Bedienfelds.

Maschinenseriennummer. Die Taste **Gerätestatus** drücken und dann das Register **Gerätedetails** berühren, um die Seriennummer ablesen zu können. Wird die Seriennummer nicht angezeigt, die rechte und linke Vordertür des Drucksystems öffnen. Im unteren vorderen Rahmen befindet sich ein Etikett mit der Seriennummer.



3. Wenn die Kopierqualität das Problem ist, ein Muster bereit halten, das bei der Beschreibung des Fehlers behilflich sein kann.
4. Den Anruf möglichst von einem Telefon nahe am Drucker tätigen.

Für Systemunterstützung, Benutzerhilfe und Service-Support: www.xerox.com.

Die Verknüpfung Support and Drivers (Support & Treiber) auswählen.

Den Produktnamen in das Suchfeld eingeben und die Eingabetaste auf der Tastatur drücken, um Hilfe- und Support-Informationen zu erhalten.

HCS80 Fehlerbehebung

Besteht ein Problem trotz Anwendung der folgenden Lösungsversuche weiterhin, den Kundendienst verständigen. Die im Folgenden beschriebenen Fehlercodes werden auf dem Display des Hochleistungsstaplers angezeigt.

Fehlercode	Grund	Lösung
212 100 212 110 212 120 212 130 212 140 212 900	Papierstau	- Während der Materialzufuhr ist ein Papierstau aufgetreten. - Alle gestauten Seiten aus den Staubereichen entfernen. - Die obere Abdeckung sowie die Vordertür öffnen und schließen. Ausgeworfene Seiten werden an die obere Ausgabe gesendet. - Bei einem Fehler im zweiten HCS80 unbedingt den Bypass-Transportbereich des ersten HCS80 prüfen.
212 251 212 252 212 253 212 254	Stapelproblem	Das Gerät aus- und wieder einschalten.
212 302	Obere Abdeckung offen	Obere Abdeckung schließen.
212 540	Staplerbehälter voll	Den Stapelwagen entleeren.
212 541	Ausrichtung des Stapelfachs	- Die Entladen-Taste betätigen. Die Warten-Anzeige leuchtet auf, bis der Stapelwagen die Entladungsposition erreicht hat. - Sobald der Stapelwagen die Entladungsposition erreicht hat, kann die Vordertür geöffnet werden. - Den Stapelwagen herausfahren. - Alle gestapelten Seiten entnehmen. - Den Stapelwagen anschließend wieder in den HCS80 schieben. - Die Vordertür schließen.
212 542	Kein Stapelwagen	- Die Vordertür öffnen. - Den Stapelwagen aus dem HCS80 herausziehen. - Den Stapelwagen anschließend wieder in den HCS80 schieben. - Die Vordertür schließen.
212 544	Tür offen	Die Tür schließen.

Unterbrechung der Stromzufuhr

Problem	Lösung
Die Stromzufuhr zum Finisher wurde unterbrochen:	• Sicherstellen, dass das Netzkabel in eine geeignete Steckdose eingesteckt ist. • Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist. • Sicherstellen, dass der FI-Schutzschalter auf EIN steht. • Wenn die Stromzufuhr mit dieser Maßnahme nicht wiederhergestellt wurde, den Kundendienst anrufen.

Fehlerbehebung an HCSS80 und CSS

Besteht ein Problem trotz Anwendung der folgenden Lösungsversuche weiter, ist der Kundendienst zu verständigen.

Problem	Grund	Lösung
Fehlercode 112-100 Stau wird im Finisher angezeigt, befindet sich aber im Ausgabemodul.	Stau im HCSS80 nicht sichtbar und trotz Öffnen und Schließen der HCSS80-Abdeckung erlischt der Fehlercode nicht.	• Die Finisher-Vordertür öffnen. • Es befindet sich kein Papier im angezeigten Bereich. Die Tür schließen. • Der Touchscreen zeigt einen Stau im Ausgabemodul an. Das Ausgabemodul öffnen und alle sichtbaren Blätter entfernen. • Die Finisher-Vordertür öffnen. • Die restlichen auf dem Touchscreen angezeigten Bereiche entleeren.
Fehlercode 112-100 Stau im Finisher. Stau im Finisher jedoch nicht sichtbar, da sich ein Blatt über dem Sensor des Ausgabemoduls befindet.	Gestautes Papier zwischen Ausgabemodul und HCSS80-Sensoren	• Die Finisher-Vordertür öffnen. • Es befindet sich kein Papier im angezeigten Bereich. Die Tür schließen. • Falls der Fehlercode nicht erlischt, das Ausgabemodul öffnen. Kein gestautes Material sichtbar. • Den Finisher vom Drucker trennen. Die gestauten Blätter zwischen dem Ausgabemodul und dem Finisher finden. Vor dem Herausfahren des HCSS80 den Hinweis unter dieser Tabelle beachten. • Die restlichen auf dem Touchscreen angezeigten Bereiche entleeren.
Fehlercode 112-130 Stau wird im HCSS80 angezeigt, ist aber auch im Ausgabemodul.	Gestautes Papier auf den Sensoren des Ausgabemoduls und des HCSS80.	• Die Finisher-Vordertür öffnen. • Alle sichtbaren Staus beseitigen. • Wenn kein gestautes Papier in den angezeigten Bereichen sichtbar ist, das Ausgabemodul öffnen und das dort gestaute Papier entfernen. Das Ausgabemodul schließen. • Die Finisher-Vordertür öffnen.

Problem	Grund	Lösung
Fehlercode 112-130 Stau im Finisher.	Gestautes Papier zwischen dem Ausgabe-Modul und Finisher-Sensoren.	- Die Finisher-Vordertür öffnen. - Wenn kein gestautes Papier in den angezeigten Bereichen sichtbar ist, das Ausgabemodul öffnen und das dort gestaute Papier entfernen. Das Ausgabemodul schließen. - Die Finisher-Vordertür öffnen. - Falls der Fehlercode nicht erlischt, den Finisher vom Gerät trennen und alles Papier zwischen dem Finisher und dem Ausgabemodul entfernen. Vor dem Herausfahren des Finishers den Hinweis unter dieser Tabelle beachten.
Fehlercode 112-110	Nach Räumungsauftrag an das obere Fach gestautes Papier in Finisher und Ausgabemodul	- Das gestaute Papier von dem HCSS80 entfernen. - Gestautes Papier vom Ausgabemodul entfernen. - Die Finisher-Vordertür öffnen. - Auftrag erneut starten.
Fehlercode 052-310	Kommunikationsproblem	- Den Auftrag speichern oder abbrechen. - Die Digitaldruckmaschine abschalten. 15 Sekunden warten und das Gerät erneut einschalten.
Fehlercode 052-321	Problem mit der Verbindung	- Den Auftrag speichern oder abbrechen. - Die Digitaldruckmaschine abschalten. 15 Sekunden warten und das Gerät erneut einschalten.
Fehlercode 052-320	Unvorhergesehene Verbindung	- Den Auftrag speichern oder abbrechen. - Die Digitaldruckmaschine abschalten. 15 Sekunden warten und das Gerät erneut einschalten.
Fehlercode 052-312	Kommunikationsproblem	- Den Auftrag speichern oder abbrechen. - Die Digitaldruckmaschine abschalten. 15 Sekunden warten und das Gerät erneut einschalten.
Bereitschaftsanzeige leuchtet nicht auf	Kein Strom	- Sicherstellen, dass das Stromkabel an beiden Enden eingesteckt ist. - Sicherstellen, dass der Netzschalter eingeschaltet ist.
Schlechte Stapelung	Verschiedene Papierformate	Aufträge getrennt ausführen und den Stapler leeren.
	Hohe Rollneigung	- Glättestation des Druckers einstellen. - Das Papier in den Einzugsbehältern des Druckers umdrehen. - Das Papier in den Einzugsbehältern des Druckers wenden.
	Mechanisches Hindernis	- Den Papierweg des Staplers/Hefters auf Hindernisse überprüfen. - Sicherstellen, dass alle Transportelemente und Leitbleche korrekt sitzen.

Problem	Grund	Lösung
Papierstaus	Obere Ausgabe verwenden	Versatzausgabe deaktivieren oder Auftrag neu starten und an obere Ausgabe senden.
	Hohe Wellneigung	• Glättestation des Druckers einstellen. • Das Papier in den Einzugsbehältern des Druckers umdrehen. • Das Papier in den Einzugsbehältern des Druckers wenden. • Schwereres Papier verwenden.

Technische Daten

11

Diese Kapitel enthält technische Daten für den Drucker und das optionale Zubehör.

Technische Daten - Drucker

Angaben zum Druckmaterial

Papier	Alle Behälter
Mindestformat	180 mm x 182 mm
Höchstformat	320 mm x 488 mm
Standardformate	• B5 LEF/SEF • A4 LSZ/SSZ • B4 SSZ • A3 SSZ • 8 x 10 Zoll LSZ • 8,5 x 11 Zoll LSZ/SSZ • 8,5 x 13 Zoll SSZ • 8,5 x 14 Zoll SSZ • 11 x 17 Zoll SSZ • 12 x 18 Zoll SSZ • Kai8 SSZ • Kai16 LSZ • 12,6 x 17,7 Zoll SSZ⁺⁺ • 12,6 x 19,2 Zoll SSZ⁺⁺
Papiergewichte	60 - 300 g/m ²
Klarsichtfolien*	Ja (A4 LSZ)
Etiketten*	Ja
Aufbügelfolie*	Nein
Gestrichenes Papier ⁺	Ja
Registerblätter [#]	Ja
Gelochtes Material	Ja: 2, 3, 4 Löcher

⁺⁺ Siehe den Abschnitt Sondergrößen in diesem Kapitel.

[#] Siehe den Abschnitt Registerblätter in diesem Kapitel.

^{*} Siehe die *Liste der empfohlenen Druckmaterialien* für Richtlinien.

⁺ L80 g/m² kann nicht für den Duplexdruck unter hoher Luftfeuchtigkeit verwendet werden.

L85 g/m² gestrichenes Material ist nicht zulässig.

Fassungsvermögen

Alle Papierbehälter haben ein Fassungsvermögen von 2000 Blatt (bei einem Papiergewicht von 90 g/m²).

Duplexdruck

Formate über 321,1 x 458,1 mm können nicht im Duplexmodus verarbeitet werden.

Richtlinien für Klarsichtfolien

Nur die von Xerox empfohlenen Klarsichtfolien verwenden (Xerox Removable Paper Stripe).

Die Website www.xerox.com enthält die neuesten Bestellinformationen für Klarsichtfolien und alle Verbrauchsmaterialien.

Klarsichtfolien können aus allen Behältern zugeführt werden.

- Klarsichtfolien mit dem Sichtstreifen nach UNTEN und als Vorderkante in einen Behälter einlegen. (Die Vorderkante ist die Kante, die zuerst eingezogen wird.)
- Klarsichtfolien und Papier nicht zusammen in einen Behälter einlegen, da dies Papierstaus verursacht.
- Sicherstellen, dass im Bereich „Gewicht“ (oben/vorne) des Papierbehälters Klarsichtfolien gewählt wurde.

Registerblätter

Registerblätter können als Sondermaterial in allen Behältern verwendet werden.

- Registerblätter müssen mit der registerlosen Längsseite zuerst zugeführt werden.
- Treten bei der Verarbeitung von Registerblättern Papierstaus auf, kann der Druckvorgang nach der Staubeseitigung nicht automatisch fortgesetzt werden.
- Vorlagen und Drucke von Hand neu ordnen, bestimmen, an welcher Stelle der Auftrag unterbrochen wurde und den Druckvorgang ab dieser Stelle fortsetzen, oder den Druckvorgang ganz abbrechen und noch einmal von vorn beginnen.
- Bei Registerblättern für A4-Format nur Registerblätter mit den Abmessungen 223,5 x 296 mm verwenden.
- Das korrekte Gewicht der Einlagen am Behälter selbst auswählen.
- „Nicht-Standard“ am Behälter und im Extras-Modus wählen und bei über die Schmalseite einzuziehendem A4-Papier für die X-Achse 296 mm und für die Y-Achse 223,5 mm angeben.

Hinweis

Im Systemhandbuch wird beschrieben, wie Sonderformate zu programmieren sind.

Gelocht

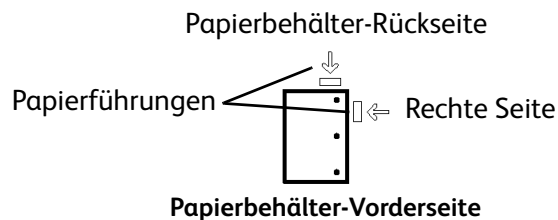
Papier mit Dreifachlochung kann über alle Behälter zugeführt werden. Das Material kann als LSZ oder SSZ mit der Lochkante an einer beliebigen Seite zugeführt werden.

Hinweis

Falls Material mit Mehrfachlochung mit dem optionalen Hochleistungstapler/-hefter 80 (HCSS80) geheftet werden soll, den Hinweisen im Kapitel „Zubehör“ zum Laden verschiedener Papierarten (je nach Heftposition) folgen.

Zur Vermeidung von mangelhaft auf den Papiersensor in der Maschine ausgerichteten Löchern ist gelochtes Papier in den unten dargestellten Simplex- (1-seitig) und Duplex- (2-seitig) Ausrichtungen zuzuführen.

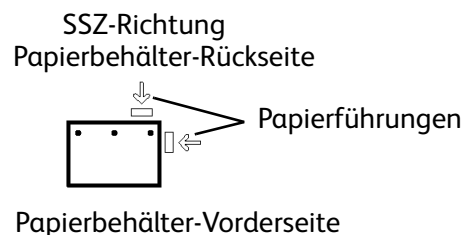
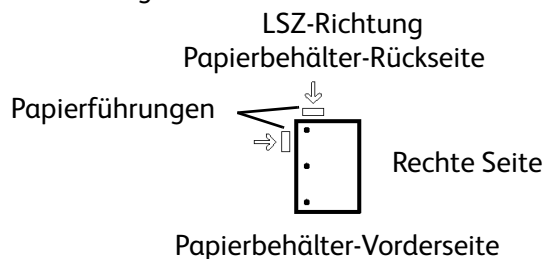
Simplex-Druckaufträge



Das gelochte Papier in Längsseitenzufuhr-Ausrichtung in einen Behälter legen. Siehe die Abbildung links.

Duplex-Druckaufträge

Das gelochte Papier in Längsseitenzufuhr- (LSZ) oder Schmalseitenzufuhr- (SSZ) Ausrichtung in einen Behälter legen.



Briefkopf

Für die Erstellung von vorgedruckten Briefköpfen werden verschiedene Toner und Tinten verwendet, die möglicherweise den Druckvorgang im Drucker nicht intakt durchlaufen.

Sondermaterial

Als Sonderformate gelten alle Formate, die unter (182 - 320 mm LSZ) oder über (182 x 488 mm SSZ) den Formateinstellungen der Papierführungen der Behälter liegen. 182 - 320 mm LSZ oder 182 x 488 mm SSZ

Sonderformate, 183 bis 320 mm (LSZ) oder 183 bis 487 mm (SSZ), können in alle Behälter eingelegt werden. Die Einstellung für Sonderformat muss am Behälter selbst (vorne/oben) vorgenommen werden.

Hierzu muss auch für den jeweiligen Behälter „Nicht-Standard“ ausgewählt werden (siehe Systemhandbuch).

Umrechnungstabelle für Papiergewichte

Grammatur g/m ²	Xerografisches Post-, Schreibpapier (Pfund) 17 x 22 Zoll - 500 Blatt	Offsetpapier, Text, Buch (Pfund) 25 x 38 Zoll - 500 Blatt	Deckblattmate- rial, (Pfund) 20 x 26 Zoll - 500 Blatt	Karteikarten papier, (Pfund) 25,5 x 30,5 Zoll - 500 Blatt	Bristol und Anhängesettel, (Pfund) 22,5 x 28,5 Zoll - 500 Blatt
60	16	41	22	33	27
64	17	43	24	35	29
75	20*	50*	28	41	34
80	21	54	30	44	36
90	24*	60*	33	50	41
105	28*	70*	39	58	48
120	32*	80*	44	66	55
135	35	90*	50	75	62
150	40	100*	55	83	62*
158	42	107	58	87	72
163	43	110	60*	90*	74
176	47	119	65*	97	80
200	53	135	74	110*	91
203	54	137	75	112	93
216	57	146	80*	119	98
220	59	149	81	122	100

Grammatur g/m ²	Xerografisches Post-, Schreibpapier (Pfund) 17 x 22 Zoll - 500 Blatt	Offsetpapier, Text, Buch (Pfund) 25 x 38 Zoll - 500 Blatt	Deckblattmate- rial, (Pfund) 20 x 26 Zoll - 500 Blatt	Karteikarten papier, (Pfund) 25,5 x 30,5 Zoll - 500 Blatt	Bristol und Anhängezettel, (Pfund) 22,5 x 28,5 Zoll - 500 Blatt
259	66	169	92*	140*	114
280	74	189	104*	155	128
300	74	189	104*	155	128

* Markiert die generell für die Klassifikation verwendeten Grade.

Umrechnung von Gewichtsbereichen

Grammatur (g/m ²)	Xerografisches Post-, Schreibpapier (Pfund) 17 x 22 Zoll - 500 Blatt	Offsetpapier, Text, Buch (Pfund) 25 x 38 Zoll - 500 Blatt	Deckblattma- terial, (Pfund) 20 x 26 Zoll - 500 Blatt	Karteikarten- papier, (Pfund) 25,5 x 30,5 Zoll - 500 Blatt	Bristol und Anhängezettel, (Pfund) 22,5 x 28,5 Zoll - 500 Blatt
60 - 80	17 - 21	43 - 54	24 - 30	35 - 44	29 - 36
81 - 105	22 - 28	55 - 70	31 - 39	45 - 58	37 - 48
106 - 135	29 - 36	71 - 90	40 - 44	59 - 75	49 - 62
136 - 150	37 - 40	91 - 100	45 - 55	76 - 83	63 - 67
151 - 220	41 - 59	101 - 149	56 - 81	84 - 122	68 - 100
221 - 300	60 - 74	150 - 189	82 - 110	123 - 166	101 - 128

Großraum-Stapler 80 - Technische Daten

HCS80 Papier-Daten

Papier	Alle Behälter
Mindestformat	182 mm x 182 mm (7,16 x 7,16 Zoll)
Höchstformat	320mm x 488mm (12,6 x 19,2 Zoll)
Standardformate	B5 LSZ/SSZA4 LSZ/SSZ B4 SSZA3 SSZ 8 x 10 Zoll LSZ8,5 x 11 Zoll LSZ/SSZ 8,5 x 13 Zoll SSZ8,5 x 14 Zoll SSZ 11 x 17 Zoll SSZ12 x 18 Zoll SSZ Kai8 SSZKai16 LSZ 12,6 x 17,7 Zoll SSZ ¹ 12,6 x 19,2 Zoll SSZ ¹
Papiergewichte	60 - 300 g/m ²
Klarsichtfolien ²	Ja (A4 LSZ)
Etiketten ²	Ja
Aufbügelfolie ²	Nein
Gestrichenes Papier ^{3 4}	Ja
Registerblätter ⁵	Ja
Gelochtes Material	Ja: 2, 3, 4 Löcher

- Siehe den Abschnitt Sondergrößen in diesem Kapitel.
- Siehe die *Liste der empfohlenen Druckmaterialien* für Richtlinien.
- L80 g/m² kann nicht für den Duplexdruck unter hoher Luftfeuchtigkeit verwendet werden.
L85 g/m² gestrichenes Material ist nicht zulässig.
- Siehe den Abschnitt Registerblätter in diesem Kapitel.

HCS80 Papier-Richtlinien

- Das Stapelfach kann Druckmaterial (gestrichen oder ungestrichen) zwischen 64 und 280 g/m² aufnehmen; dies kann jedoch zu einer Leistungsminderung führen, z. B. unsauber gestapeltem Papier oder häufigeren Staus.
- Klarsichtfolien können über das obere Fach oder das Stapelfach ausgegeben werden. Die Stapelhöhe sollte auf 100 Folien beschränkt werden.
- Gestrichenes Papier unter 100 g/m² ist unzuverlässiger als gestrichenes Papier über 100 g/m².
- Papier in nicht-standardmäßigen Größen und einer Länge über 305 mm in Zufuhrrichtung müssen eine Mindestbreite von 210 mm quer zur Zufuhrrichtung aufweisen.
- Papier in nicht-standardmäßigen Größen und einer Länge unter 254 mm quer zur Zufuhrrichtung müssen eine Mindestbreite von 330 mm in Zufuhrrichtung aufweisen.

HCS80 Empfohlenes Standardmaterial

Die folgenden Papiersorten werden als Standard angesehen und sind für die Verwendung mit dem Hochleistungstapler empfohlen:

- Ungestrichen: Xerox Digital Color Xpressions+, 90 g/m², 24 Pounds Europa: Xerox Digital Color Colotech+ 90 g/m².
- Gestrichen: Xerox Digital Color Gloss Coated Text, 120 g/m², 80 Pounds Europa: Xerox Digital Color Colotech + Gloss Coated 120 g/m².

HCS80 Papierausrichtungsdaten

Industrie- Bezeichnung	Zoll	Ausrichtung	Stapelfach 60 - 300g/m ²	Bypass 60 - 300 g/m ²	Oberes Fach 60 - 300 g/m ²
B5	7,2 x 10,1	LSZ	Ja	Ja	Ja
A4	8,3 x 11,7	SSZ	Ja	Ja	Ja
Letter	8,5 x 11	SSZ	Ja	Ja	Ja
	8,5 x 13	SSZ	Ja	Ja	Ja
Legal	8,5 x 14	SSZ	Ja	Ja	Ja
B4	10,1 x 14,3	SSZ	Ja	Ja	Ja
	11 x 14,9	SSZ	Ja	Ja	Ja
Tabloid	11 x 17	SSZ	Ja	Ja	Ja
A3	11,7 x 16,5	SSZ	Ja	Ja	Ja
	12 x 18	SSZ	Ja	Ja	Ja
SRA3	12,6 x 17,7	SSZ	Ja	Ja	Ja

Industrie- Bezeichnung	Zoll	Ausrichtung	Stapelfach 60 - 300g/m ²	Bypass 60 - 300 g/m ²	Oberes Fach 60 - 300 g/m ²
	8 x 10	LSZ	Ja	Ja	Ja
A4	8,3 x 11,7	LSZ	Ja	Ja	Ja
	8 x 10	LSZ	Ja	Ja	Ja
A4	8,3 x 11,7	LSZ	Ja	Ja	Ja
Letter	8,5 x 11	LSZ	Ja	Ja	Ja
Kai8	10,5 x 15,3	SSZ	Ja	Ja	Ja
Kai16	10,5 x 7,6	SSZ	Ja	Ja	Ja
Klarsichtfolien	A4 und Letter	LSZ	Ja *	Ja *	Ja *
Etiketten	A4 und Letter	LSZ	Nein	Ja *	Ja *

*Es wird empfohlen, nur Stapel bis zu einer Höhe von 100 Bogen auszugeben. Der Kunde kann jedoch einen beliebigen Grenzwert eingeben.

HCSS 80- und CSS-Daten

Elektrische Anschlusswerte/Betriebsumgebung

Westliche Hemisphäre: 115 V AC, 15 A für 60 Hz und 220 V AC, 10 A für 50 Hz.

Europa: 200-240 Volt 10 A 50 Hz-Netzanschluss.

Der Finisher muss separat angeschlossen werden.

Umgebungsvoraussetzungen	Mindestformat	Höchstformat
Temperatur:	10 °C	32 °C
Relative Luftfeuchtigkeit:	5 %	85 %
Höhenlage:	Nicht anwendbar	Bei Höhenlagen über 2000 m über N.N. sind u. U. Einstellungen im Feld erforderlich.

Hinweis

Die Leistung des Geräts ist bei Temperaturen zwischen 20-25° C optimal.

Angaben zum Druckmaterial

In die obere Ausgabe des Hefters/Staplers können alle von dem Digitaldrucker unterstützten Materialarten, Formate und Gewichte ausgegeben werden. In das Staplerfach können alle von dem Digitaldrucker unterstützten Formate ausgegeben werden, ausgenommen Formate größer als A3.

Siehe die Tabelle auf der nächsten Seite für zugelassene Materialarten.

Materialformat				Ausgabe		
				Stapelfach max. 50 Blatt zur Heftung*		Oberes Fach
Name	Zoll	mm	Ausrichtung	60-220 g/m ² Heftklammerposition		60-300 g/m ²
JIS B5	7,2 x 10,1	182 x 257	SSZ	Ja	Hochformat	Ja
A4	8,3 x 11,7	210 x 297	SSZ/LSZ	Ja	Hochformat/ Querformat	Ja
Letter	8,5 x 11	216 x 279	SSZ/LSZ	Ja	Hochformat/ Querformat	Ja
	8,5 x 13	216 x 330	SSZ	Ja	Hochformat/ Querformat	Ja
	8,5 x 14	216 x 256	SSZ	Ja	Hochformat/ Querformat	Ja
JIS B4	10,1 x 14,3	257 x 364	SSZ	Ja	Hochformat	Ja
	11 x 17	279 x 432	SSZ	Ja	Hochformat/Beide	Ja
A3	11,7 x 16,5	297 x 420	SSZ	Ja	Hochformat/Beide	Ja
	12 x 18	305 x 457	SSZ	Nein	Nicht anwendbar	Ja
SRA3	12,6 x 17,7	320 x 450	SSZ	Nein	Nicht anwendbar	Ja
	12,6 x 19,2	320 x 488	SSZ	Nein	Nicht anwendbar	Nein
B5	7,2 x 10,1	182 x 257	LSZ	Ja	Hochformat	Ja
	8 x 10	203 x 254	LSZ	Ja	Hochformat	Ja

* Die Tabelle auf Seite 10 gibt Auskunft über die Heftkapazität der einzelnen Papierarten und -gewichte.

Hinweis:

Klarsichtfolien können in beide Fächer ausgegeben werden.

Angaben zum Heftmaterial

Die Tabelle unten enthält detaillierte Informationen zur Heftung, d.h. Papierformat, -ausrichtung, Ausgaberrichtung und Heftposition. Die Zahlen wurden gerundet.

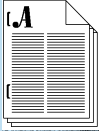
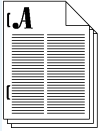
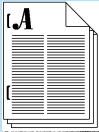
Die mit „O“ markierten Heftpositionen können in der gewählten Kombination verwendet werden. Mit „x“ markierte Positionen sind nicht verfügbar. ^u Vordere Ecke = Einzelheftung Position 1 ^v Hintere Ecke = Einzelheftung Position 2			Ausgabeorientierung	Heftposition			Ausgabeorientierung
Zoll	mm	Blatt-Ausrichtung	Stapelfach 64 - 220 g/m ² (Heftung)	Vordere Ecke ^u	Hintere Ecke ^v	Beide	Oberes Fach 64 - 300 g/m ² (keine Heftung)
7,2 x 10,1	JIS B5 (182 x 257)	SSZ	Ja	O	x	x	Ja
8,3 x 11,7	A4 (210 x 297)	SSZ	Ja	O	O	x	Ja
8,5 x 11	216 x 279	SSZ	Ja	O	O	x	Ja
8,5 x 13	216 x 330	SSZ	Ja	O	O	x	Ja
8,5 x 14	216 x 356	SSZ	Ja	O	O	x	Ja
10,1 x 14,3	JIS B4 (257 x 364)	SSZ	Ja	O	x	x	Ja
11 x 17	279 x 432	SSZ	Ja	O	x	O	Ja
11,7 x 16,5	A3 (297 x 420)	SSZ	Ja	O	x	O	Ja
12 x 18	305 x 457	SSZ	Nein	--	--	--	Ja
12,6 x 17,7	320 x 450	SSZ	Nein	--	--	--	Ja

Die mit „O“ markierten Heftpositionen können in der gewählten Kombination verwendet werden. Mit „x“ markierte Positionen sind nicht verfügbar. ^u Vordere Ecke = Einzelheftung Position 1 ^v Hintere Ecke = Einzelheftung Position 2			Ausgabeorientierung	Heftposition			Ausgabeorientierung
7,2 x 10,1	B5 (182 x 257)	LSZ	Ja	O	x	x	Ja
8 x 10	203 x 254	LSZ	Ja	O	x	x	Ja
8,3 x 11,7	A4 (210 x 297)	LSZ	Ja	O	x	O	Ja
8,5 x 11	216 x 279	LSZ	Ja	O	x	x	Ja
10,5 x 15,3	Kai 8 (267 x 388) Asiatischer Markt	SSZ	Ja	O	x	x	Ja
10,5 x 7,6	Kai 16 (267 x 194) Asiatisches Format	LSZ	Ja	O	x	x	Ja

Hinweis

Geheftete Sätze von Groß- oder Sonderformaten (A3, 11 x 17 Zoll und größer) können u. U. verdreht gestapelt werden. Die Sätze sind jedoch von einwandfreier Qualität.

Heftpositionen

Größe: Zoll (mm):	Position 1 (Vorderer Buchdeckel)		Position 2 (Hinterer Buchrücken)		Doppelheftung	
	SSZ	LSZ	SSZ	LSZ	SSZ	LSZ
7,2 x 10,1 JIS B5 (182 x 257)			✗	✗	✗	✗
8 x 10 (203 x 254)	✗		✗	✗	✗	✗
8,5 x 11 (216 x 279) A4 8,5 x 13 (216 x 330) 8,5 x 14 (216 x 356)				✗	✗	
10,1 x 14,3 JS B4 (257 x 364) 10,5 x 15,3 Kai 16 (267 x 388: Asiatisches Format)		✗	✗	✗	✗	✗
10,5 x 7,6 Kai 16 (267 x 194: Asiatisches Format)	✗		✗	✗	✗	✗

Größe: Zoll (mm):	Position 1 (Vorderer Buchdeckel)	Position 2 (Hinterer Buchrücken)			Doppelheftung	
11 x 17 (279 x 432) A3		✗	✗	✗		✗
12 x 18 (305 x 457) 12,6 x 17,7 (320 x 450)	✗	✗	✗	✗	✗	✗

Heftkapazität der verschiedenen Papierformate und -gewichte

Die Tabelle zeigt an, wieviele Blätter bestimmter Formate/Gewichte geheftet werden können.

Papiergewicht	Gestrichen	Nicht gestrichen	Mischformat
64 - 80 g/m ²	50	50	Nein
81-105 g/m ²	42	42	Nein
106-135 g/m ²	31	31	Nein
136-186 g/m ²	26	26	Nein
187-220 g/m ²	18	18	Nein
221-300 g/m ²	Nein *	Nein *	Nein
Klarsichtfolien	Nein	Nein	Nein

* Material von 221 bis 300 g/m² (gestrichen oder ungestrichen) kann nicht geheftet werden. Derartige Materialien werden über das obere Fach gestapelt.

Das Hefter/Staplerfach für versetzte Ausgabe kann auf maximal 50 geheftete Sätze beschränkt sein. Zur Vermeidung von Systemabschaltungen oder Papierstaus wird empfohlen, Aufträge mit kleinen Heftsätzen auf 50 Sätze zu beschränken. Vor dem Senden eines zu heftenden Druckauftrags zur Druckmaschine die Versatzfunktion aktivieren, dadurch wird die Aufnahmefähigkeit des Fachs vergrößert.

Weitere Informationen zu den technischen Daten befinden sich im Anhang unter "Technische Daten des Druckers".

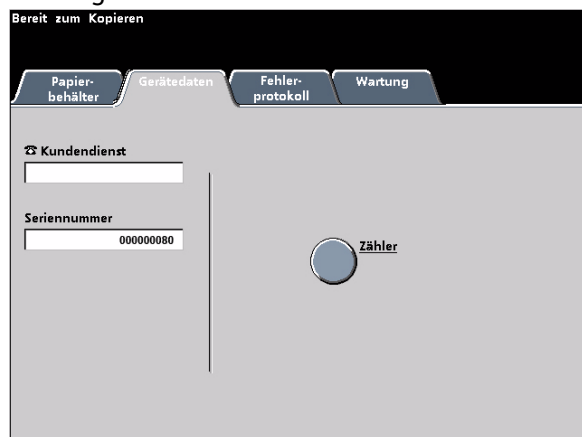
Anhang



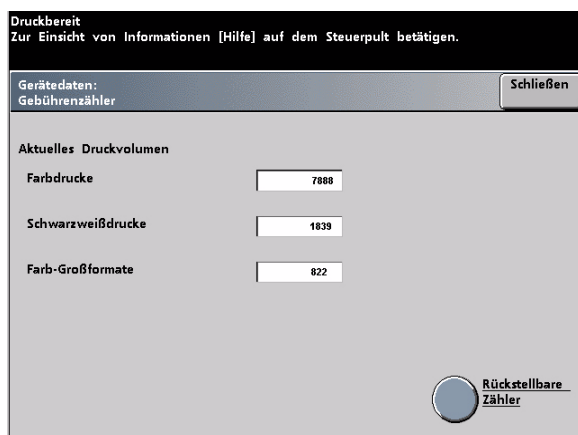
Dieser Anhang enthält zusätzliche, detaillierte Informationen. Diese Informationen, wenn erforderlich, oder wenn in früheren Kapiteln im Benutzerhandbuch darauf verwiesen wird, zu Rate ziehen.

Gerätedaten

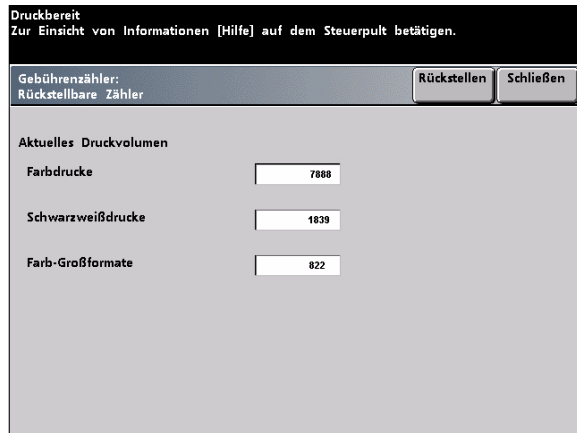
Dieses Register gibt Auskunft zur Kundendienst-Hotline, der Seriennummer des Geräts und ermöglicht den Zugriff auf die Zähler.



Zähler geben an, wie viele Seiten gedruckt wurden. Zur Einsicht des Zählerstandes die Schaltfläche Zähler auf dem Bildschirm Gerätedaten berühren. Der Zähler-Bildschirm wird angezeigt.

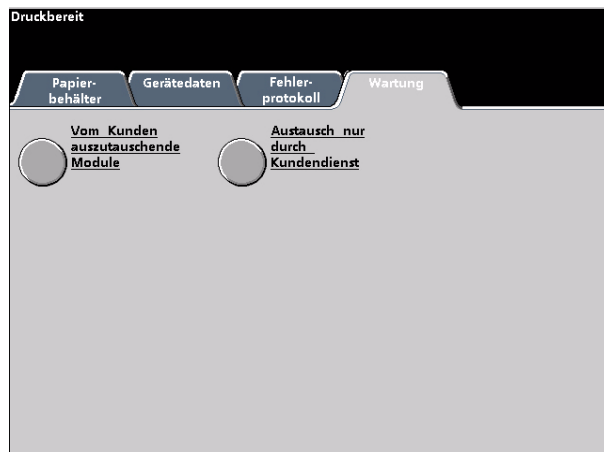


Um die Zähler auf Null zurückzustellen, die Taste **Rückstellbare Zähler** berühren. Anschließend die **Zurückstellen**-Taste berühren.

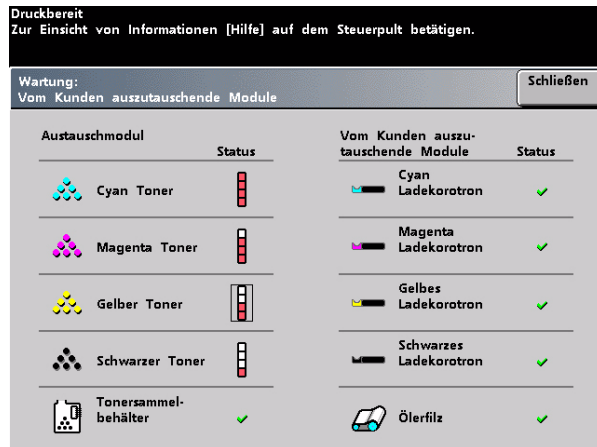


Register Wartung

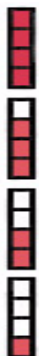
Durch Drücken der Taste *Vom Kunden auszutauschende Module* im Bildschirm *Wartung* wird eine Liste mit Verbrauchsmaterialien und deren Status angezeigt.



Im Bildschirm Vom Kunden auszutauschende Module wird der Zustand des jeweiligen Verbrauchsmaterials durch eine Füllstandsanzeige oder ein Häkchen angedeutet.



Die Füllstandsanzeige für Toner zeigt an, wieviel Toner noch in den Behältern vorhanden ist:



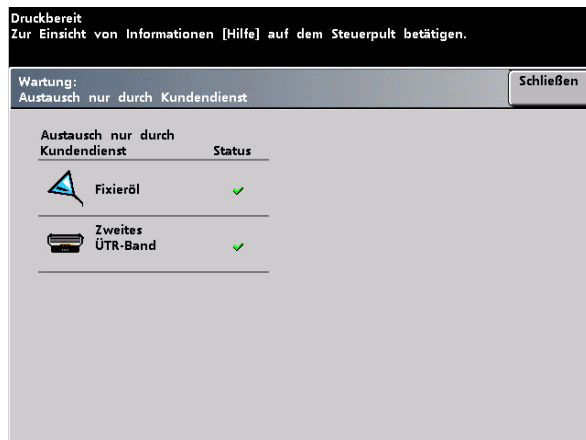
- Ein Behälter gilt als voll, wenn alle vier Striche rot angezeigt werden.
- Drei rote Striche deuten auf einen $\frac{3}{4}$ -vollen Behälter hin.
- Zwei rote Striche deuten auf einen $\frac{1}{2}$ -vollen Behälter hin.
- Bei einem roten Strich ist der Behälter $\frac{1}{4}$ voll.

Für andere Verbrauchsmaterialien, wie den Tonersammelbehälter, die Ladekorotrone und das Fixierwalzen-Reinigungsband gilt Folgendes:

- ✓ • Ein grünes Häkchen gibt an, dass die aufgeführten Verbrauchsmaterialien den Bedarf decken
- ⚠ • Ein gelbes Dreieck deutet auf einen niedrigen Stand hin und
- ✗ • ein roter Kreis fordert zum Austauschen des jeweiligen Verbrauchsmaterials auf.

Die digitale Presse unterbricht automatisch den aktuellen Auftrag und startet erst wieder erneut, wenn ausreichend Verbrauchsmaterial zur Verfügung steht.

Der Xerox-Kundendiensttechniker überprüft die vom Kundendienst auszutauschenden Module.



Dazu gehören Fixieröl sowie die zweite ÜTR-Einheit.

Hilfe



Die Taste **Hilfe** betätigen, um einen Überblick über die verschiedenen Optionen der Registerkarten auf dem Touchscreen zu erhalten.

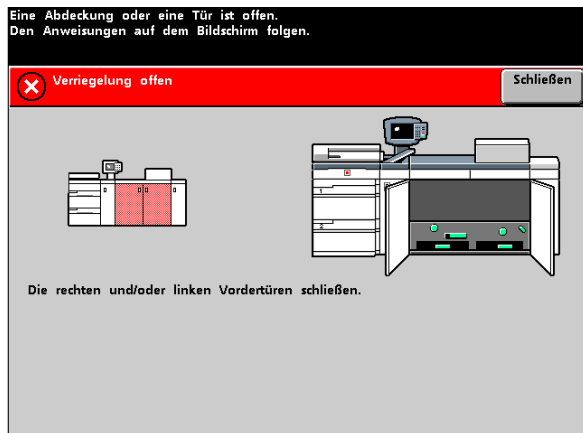
Akustische Signale

Drei verschiedene Akustiksignale werden verwendet:

- **Warnung:**
Ein Warnton erklingt 6 Sekunden lang nach dem Scannen eines Auftrags, um den Benutzer daran zu erinnern, die Vorlage vom Vorlagenglas zu nehmen.
- **Schaltflächenauswahl:**
Ein einfacher Ton zeigt an, dass die berührte Schaltfläche gewählt werden kann. Ein doppelter Ton weist darauf hin, dass die Schaltfläche nicht gewählt werden kann.
- **Fehler:**
Der Fehlerton weist darauf hin, dass im Drucker ein Fehler auftrat. Der Drucker kann den Betrieb erst fortsetzen, wenn der Fehler behoben wurde.

Die Akustiksignale können über den Extras-Modus deaktiviert und lauter oder leiser eingestellt werden. Weitere Informationen sind dem Systemhandbuch zu entnehmen.

Warnbildschirme



Warnbildschirme sind mit einem roten Balken versehen. Sie werden eingeblendet, wenn Verbrauchsmaterialien, z. B. Toner, ersetzt werden müssen oder wenn der Drucker aufgrund eines Fehlerzustands keine Drucke erstellen kann. Das Problem anhand der Anweisungen auf dem Bildschirm beheben und den Druck wieder aufnehmen.

Technische Daten des Druckers

Elektrischer Anschluss

- 200-240 V - 50/60 Hz
- Einphasig - dreiadrig plus Erde
- Eingangsstrom - 30 A alleinige Verwendung bei 200 - 240 V, 60 Hz
- Stromversorgung - 200 - 240 V
- Frequenz - 50/60 Hz

Leistungsaufnahme

- Bereitschaft - 2,8 kW
- Normalbetrieb - 6 kW
- Energiesparmodus - 45 W

Vorwärmzeit

Innerhalb von 7 Minuten nach dem Einschalten oder vom Umschalten aus dem Energiesparmodus betriebsbereit.

Zeit bis zur ersten Kopie

Maximal 16 Sekunden.

Betriebsumgebung

Nach 15 Minuten Stillstand geht die DocuColor 8080 automatisch in den Energiesparmodus über.

Die werkseitige Einstellung von 15 Minuten kann im Extras-Menü geändert werden.

Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit

- 10 bis 32° C, 15 bis 85 % rel. Luftf.
- 50 bis 90° F, 15 bis 85 % rel. Luftf.

Hinweis

Über 28° C (82° F) ist eine geringere Luftfeuchtigkeit erforderlich, um die angegebene Leistung beizubehalten.

Maximale Betriebshöhe

- Normalbetrieb: 0 bis 2500 Meter
- Bei einer Betriebshöhe zwischen 2000 und 2500 m ist eine Neueinstellung des Geräts durch den Kundendienst erforderlich.

Beleuchtung

Der Normalbetrieb (ohne Druckqualitätsminderung) erfolgt unter maximal 3 000 Lux.

Geräuschemission

	Kontinuierliche Belastung	Spitzenbelastung
Bereitschaft	55 dB	n. v.
Betrieb des Druckwerks	78 dB	83 dB
Voller Systembetrieb	81 dB	89 dB

Ozonemission

Darf 0,015 mg/m³ nicht überschreiten.

Staub

0,4 mg/m³ oder darunter laut Environment Product Safety Manual, PS-22B008

Leistungsmerkmale

Fassungsvermögen

Alle Behälter des ersten und zweiten Zufuhrmoduls haben ein Fassungsvermögen von 2000 Blatt 90 g/m²-Papier.

Durchsatz

Für alle Behälter:

Typ: Gestrichenes oder ungestrichenes Papier, Klarsichtfolien

Formate:

- Minimum = 182 mm x 182 mm
- Maximum = 320 mm Breite, 488 mm Länge

Grammaturen: 60 g/m² bis 300 g/m²

Format/Ladeausrichtung:

- B5 SSZ/LSZ
- A4 SSZ/LSZ
- B4 SSZ
- A3 SSZ
- 8 x 10 Zoll LSZ*
- 8,5 x 11 Zoll LSZ/SSZ
- 8,5 x 13 Zoll SSZ
- 8,5 x 14 Zoll SSZ
- 11 x 17 Zoll SSZ
- 8 Kai SSZ (267 mm x 388 mm)
- 16 Kai LSZ (267 mm x 194 mm)
- 12 x 18 Zoll SSZ
- 12,6 x 17 Zoll SSZ

Druckgeschwindigkeiten

Mit den Produktivitätseinstellungen im Extras-Modus kann die Durchsatzgeschwindigkeit für die am häufigsten verwendeten Papierformate optimiert werden.

- Durch Auswahl von **Einzelpapiergewicht** wird die Fixierertemperatur auf 160° C gesetzt. Hierdurch wird die Durchsatzgeschwindigkeit für leichte und schwere Papiersorten, je nach Einstellung am Papierbehälter, optimiert und der Energiebedarf herabgesetzt.
- Durch Auswahl von **Gemischte** Papiersorten wird die Fixierertemperatur auf 175° C gesetzt. Hierdurch wird die Durchsatzgeschwindigkeit für gemischte Papiersorten aus unterschiedlichen Behältern optimiert und der Energiebedarf erhöht.

- Durch Auswahl von **Alle Gewichte - Nenndrehzahl** werden alle Bestände unabhängig vom Papiergewicht bei Nenn-Durchsatzgeschwindigkeit gedruckt. Die digitale Druckmaschine produziert Bilder mit reduziertem Glanz in der Ausgabe.

Einzelheiten zu den Verfahren sind dem *Systemhandbuch* zu entnehmen.

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Druckgeschwindigkeiten für alle drei Modi unter Verwendung von A4/LSZ Papier:

Druckmaterial	Einzelpapiergewicht		Vermischte Papiergewichte		Alle Gewichte - Nenngeschwindigkeit	
	1-seitig	2-seitig	1-seitig	2-seitig	1-seitig	2-seitig
60 - 80 g/m ²	80 S/Min*	40 S/Min*	80 S/Min*	40 S/Min*	80 S/Min*	40 S/Min*
81-105 g/m ²	80 S/Min*	40 S/Min*	80 S/Min*	40 S/Min*	80 S/Min*	40 S/Min*
106-135 g/m ²	80 S/Min*	40 S/Min*	60 S/Min*	30 S/Min*	80 S/Min*	40 S/Min*
136-186 g/m ²	60 S/Min*	30 S/Min*	60 S/Min*	30 S/Min*	80 S/Min*	40 S/Min*
187-220 g/m ²	60 S/Min*	30 S/Min*	40 S/Min*	20 S/Min*	80 S/Min*	40 S/Min*
221-300 g/m ²	40 S/Min*	20 S/Min*	40 S/Min*	20 S/Min*	80 S/Min*	40 S/Min*
Klarsichtfolien	30 S/Min*	-----	30 S/Min*	-----	30 S/Min*	-----

*S/Min = Seiten pro Minute

Abmessungen

Abmessungen des Druckers

Die Grundkonfiguration mit erstem Zufuhrmodul, Drucker mit Ausgangsmodul und Versatzausgabefach ist 291,6 cm (Breite) x 110,49 cm (Tiefe) x 141,3 cm (Höhe).

Gewicht des Druckers

1.000 kg

Benötigte Stellfläche

Für die Grundkonfiguration des Druckers ohne Druckserver wird folgende Stellfläche benötigt:
Länge x Breite: 402 cm x 342,5 cm.

